

MOTOnews

+ 01/2023 // Preis / Prix CHF 5.-

WWW.SWISSMOTO.ORG



MXGP OF SWITZERLAND

presented by



Frauenfeld – Gachnang
8.– 10. April 2023

www.mxgp-switzerland.com



Highlights:

- » FMS Podium am motofestival // Seiten 6 / 7
- » Swiss Moto Racing // Seiten 24 / 25
- » CH-Piloten am MXGP Switzerland // Seiten 34 – 37
- » Einladung GV / Invitation AG // Seite 42



Das Original
L'officielle
L'originale

READY TO RACE

300 SX 300 SX 200 SX



300? Ja, du liest richtig. Die neue KTM 300 SX erobert kompromisslos jede Strecke und bringt dich an die Spitze.

ERFAHRE MEHR AUF KTM.COM

Gezeigte Fahrszenen bitte nicht nachahmen, Schutzkleidung tragen und die anwendbaren Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung beachten!
Die abgebildeten Fahrzeuge können in einzelnen Details vom Serienmodell abweichen und zeigen teilweise Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

KTM

MOTOREX



Nationalrat Walter Wobmann

Zentralpräsident FMS

Conseiller national Walter Wobmann

Président central FMS

Editorial

Editorial

Auf zu neuen Ufern: Vom 23. bis 26. Februar 2023 findet in Bern zum ersten Mal das motofestival statt, eine nationale Motorradmesse, wie sie bis 2020 in Zürich stattgefunden hat. Für den Start in die neue Motorradsaison 2023 ist ein solcher Event, erst recht nach den Corona bedingten Ausfällen, als Treffpunkt für die gesamte Branche enorm wichtig. Weltweit ist zurzeit vieles in Bewegung. Nicht nur die Sicherheitslage wegen dem Krieg in der Ukraine, sondern auch Werte und Gewohnheiten, welche Jahrzehnte lang Gültigkeit hatten, werden plötzlich in Frage gestellt. Die Klimahysterie und damit verbunden die grüne Welle, stellen gerade auch beim motorisierten Verkehr - darunter auch im Motorradbereich - einiges in Frage. Tempo 30, Fahrbahn- und Parkplatzabbau, Parkgebühren für Motorräder, Lärmblitzer, Mobility Pricing, drohende Verbote von Benzin- und Dieselmotoren und Einsprachen bei Motorsportveranstaltungen werden uns in nächster Zeit sehr stark beschäftigen. Da heißtt es, zusammenstehen und sich wehren! Ich wünschte mir, dass sich die Motorradfahrer und Motorradfahrerinnen vermehrt bemerkbar machen und sich politisch engagieren würden. Im Oktober finden die Nationalrats- und Ständeratswahlen für die Amtszeit 2023 bis 2027 statt. Die Weichen werden für alle neu gestellt. Jeder und jede von uns hat es in der Hand, dies zu beeinflussen, indem er oder sie an den Wahlen teilnimmt und freiheitliebende und motorradfreundliche Personen wählt.

Auch die FMS wird sich den neuen Herausforderungen stellen und in diesem Jahr nötige Veränderungen und weitere Verbesserungen in die Wege leiten.

Es wird also ein Jahr des Aufbruchs. Auf zu neuen Ufern!

Ich wünsche allen eine erlebnisreiche und unfallfreie Motorradsaison 2023 und freue mich auf viele interessante Begegnungen. //

Nationalrat Walter Wobmann
Zentralpräsident FMS

Vers de nouveaux rivages: Du 23 au 26 février 2023 aura lieu la première édition du motofestival à Berne, une exposition nationale de motos, qui s'est déroulée à Zurich jusqu'en 2020. Inaugurant le début de la saison 2023, cet événement est d'autant plus important comme lieu de rencontre pour toute la branche après les annulations causées par la pandémie du Covid.

En ce moment, il se passe beaucoup de choses dans le monde. Non seulement la situation sécuritaire en raison de la guerre en Ukraine, mais aussi des valeurs et habitudes valables depuis des décennies sont soudainement remises en question. L'hystérie climatique et la vague verte associée remettent en cause un certain nombre de choses, notamment en ce qui concerne le trafic motorisé, inclus le domaine motocycliste. Les thèmes suivants nous occuperont intensément dans le futur : la vitesse limite 30, la réduction des voies de circulation et de parkings, les frais de stationnement pour les motocyclistes, les caméras anti-bruit, la tarification de mobilité, les interdictions éminentes des moteurs à essence et diesel et les oppositions aux manifestations de sport motocycliste. Il est temps de s'unir et de se battre ensemble ! Je souhaite que les motocyclistes se fassent plus remarquer et s'engagent politiquement. Les élections au Conseil national et au Conseil des États auront lieu en octobre pour la législature 2023 à 2027. Les jalons seront redéfinis pour tous. Chacun et chacune peut les influencer en allant voter pour des personnes épries de liberté et intéressées au motocyclisme.

Cette année, la FMS devra également faire face aux nouveaux défis et mettre en place les changements et autres améliorations nécessaires. Ceci promet une année de renouvellement. Vers de nouveaux rivages !

Je souhaite à tous une saison de moto 2023 passionnante et sans accident et me réjouis de nombreuses rencontres intéressantes. //

Conseiller national Walter Wobmann
Président central FMS

Verso nuovi lidi: Dal 23 al 26 febbraio 2023 si svolgerà per la prima volta a Berna il motofestival, un'esposizione nazionale di moto come quella che si è tenuta a Zurigo fino al 2020. Per l'inizio della nuova stagione motociclistica 2023, un evento del genere è di enorme importanza come luogo di incontro per l'intero settore, a maggior ragione dopo le cancellazioni dovute a Corona.

In questo momento stanno accadendo molte cose in tutto il mondo. Non solo la situazione di sicurezza dovuta alla guerra in Ucraina, ma anche valori e abitudini consolidati da decenni vengono improvvisamente messi in discussione. L'isteria climatica e l'ondata verde ad essa associata stanno mettendo in discussione diverse cose, soprattutto nell'ambito del traffico motorizzato, comprese le motociclette. Limiti di velocità 30, riduzione delle corsie e dei parcheggi, tariffe di parcheggio per le moto, radar antirumore, mobility pricing, divieti imminenti per i motori a benzina e diesel e divieti di organizzare manifestazioni motoristiche ci terranno molto occupati nel prossimo futuro. Dobbiamo restare uniti e reagire! Vorrei che i motociclisti facessero sentire di più la loro voce e si impegnassero politicamente. A ottobre si terranno le elezioni del Consiglio nazionale e del Consiglio degli Stati per il mandato dal 2023 al 2027. Ognuno di noi ha il potere di influenzare la situazione partecipando alle elezioni ed eleggendo persone che amano la libertà e le moto.

Anche l'FMS affronterà quest'anno le nuove sfide e avvierà i cambiamenti e gli ulteriori miglioramenti necessari.

Sarà quindi un anno di nuovi inizi. Verso nuovi lidi!

Auguro a tutti una stagione motociclistica 2023 ricca di eventi e priva di incidenti e mi auguro di fare molti incontri interessanti. //

Consigliere nazionale Walter Wobmann
Presidente centrale FMS

Die FMS am grössten Zweirad-Event der Schweiz

La FMS est présente au plus grand évènement dédié aux deux-roues de Suisse

Das motofestival vom 23. bis 26. Februar 2023 in den Hallen der BERNEXPO ist die neue nationale Töff-Leitveranstaltung und gleichzeitig der grösste Zweirad-Event der Schweiz.

Neben dem aktuellen Motorrad-, Roller- und Zubehörprogramm gibt's jede Menge Action, Party-Stimmung und als Top-Music-Act Gotthard, die Schweizer Kultband Nummer 1. Mittendrin ist auch die FMS mit einem grossen, besucherfreundlichen Stand und aktiv mit Podiumsdiskussionen und einer atemberaubenden FMX-Show.



Indoor-Action, Sondershows, Food-Festival

FMS: Das motofestival, die neue, nationale Töff-Leitveranstaltung in den Hallen der BERNEXPO,

wird für Helvetiens Motorradvolk vom 23. bis 26. Februar 2023 der Startschuss in die neue Töff-Saison sein. Dank der grosszügigen Ausstellungshallen können sämtliche Aktivitäten indoor durchgeführt werden, das motofestival ist also wetterunabhängig. Das motofestival wird eine umfassende Präsentation des aktuellen Motorrad-, Roller- und Zubehörangebots in der Schweiz bieten, inklusive der Neuheiten für 2023, ob traditionell mit Benzin oder gemäss der aktuellen Entwicklung mit Strom betrieben. Die grossen Brands werden mit dabei sein, darunter Aprilia, BMW, Harley-Davidson, Honda, Kawasaki, Moto Guzzi, Royal Enfield, Suzuki, Triumph, Vespa und Zero.

Das Rahmenprogramm ist breit gefächert: Freestyle Jump Show, Freestyle Street-Bike Show, Trial Show, Sondershow Schweizer Motorradbauer, Sondershow legendäre Motorräder aus verschiedenen Epochen als Timeline, Vintage Racing, Customizing-Szene, Europacup der Zweiradberufe mit Teilnehmenden aus acht Nationen. Als Highlight für Musikfans wird am Samstagabend Gotthard, die Kultband Nummer 1 der Schweiz, dem Publikum einheizen. Fürs leibliche Wohl wird das breit gefächerte Foodfestival mit rund 15 Ständen und einer hochwertigen kulinarischen Vielfalt sorgen.

FMS: FMX-Show und Podiumsdiskussionen

Natürlich wird auch die Schweizer Motorradföderation FMS prominent mit einem grossen, besucher-orientierten Stand vertreten

sein, wo Verbandsinformationen vermittelt werden und wo spontan kürzere oder längere «Benzingespräche» geführt werden können.

Doch die FMS wird auch aktiv das motofestival, die grösste Schweizer Töffmesse, beleben: Sie hat das Patronat und die Organisation für die spektakuläre, atemberaubende FMX-Show mit Top-Athleten aus dem In- und Ausland übernommen, welche das Messepublikum ohne Zweifel in seinen Bann ziehen und begeistern wird.

Darüber hinaus organisiert die FMS interessante und spannende Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen, welche die Motorrad-, Roller- und Zweiradsportszene betreffen. Dazu gehören die Trends und Entwicklungen in der Mobilität, insbesondere der Wandel von benzin- zu strom- oder anderweitig angetriebenen Fahrzeugen, aber auch politische Debatten wie etwa die Eindämmung der Lärm-Emissionen oder die Entwicklungen im Sportgeschehen und bei der Nachwuchsförderung.

Fazit: Alle ans motofestival am 23. bis 26. Februar 2023!

Angesichts des umfassenden und enorm breit gefächerten Angebots des motofestivals in der BERNEXPO direkt neben dem Wankdorf-Stadion, ist der Besuch dieses einzigartigen Events für alle Töff-Fans und natürlich alle FMS-Mitglieder ein absolutes Muss! Kombi-Tickets für motofestival und Gotthard-Konzert

Der Ticketverkauf sowohl für das motofestival als auch für das Gotthard-Konzert am Samstag, 25. Februar 2023, ist bereits eröffnet. Ausstellungs-Besucherinnen und -Besucher erhalten eine Vergünstigung beim Kauf eines kombinierten Tickets für Ausstellung und Konzert. Die Tickets gibt es direkt im Ticketshop auf www.motofestival.ch //

Über die Messe «motofestival»

- » Das motofestival ist die nationale Motorrad-Leitveranstaltung
- » Es werden 55'000 Besuchende erwartet
- » Rund 150 Ausstellende auf über 25'000 m² Veranstaltungsfläche
- » Abwechslungsreiches Programm mit Musik, Food, Action, Neuheiten, Test & Ride und Inspiration



Le motofestival, qui aura lieu du 23 au 26 février 2023 dans les halles de BERNEXPO, est la nouvelle manifestation phare nationale de moto et également le plus grand évènement dédié aux deux-roues de Suisse. Outre un programme actuel centré sur les motos, les scooters et les accessoires, les visiteurs profiteront d'une bonne dose d'action, d'une ambiance festive et d'un spectacle musical de haut niveau avec Gotthard, le groupe culte suisse numéro 1. Au cœur de l'évènement se trouvent également la FMS avec son grand stand convivial et ses tables rondes ainsi qu'un show FMX à couper le souffle.



Démonstrations à l'intérieur, spectacle exceptionnel, food festival

FMS: Le motofestival, le nouvel évènement phare national de moto organisé dans les halles de BER-

EXPO du 23 au 26 février 2023, marquera le début de la nouvelle saison pour les fans helvétiques de moto. Grâce aux salles d'exposition spacieuses, toutes les activités pourront se dérouler à l'intérieur, de sorte que le motofestival sera indépendant de la météo. Le motofestival présentera de A à Z l'offre actuelle en Suisse relative aux motos, aux scooters et aux accessoires, dont les nouveautés pour 2023: le choix entre les traditionnelles motos à essence et celles électriques grâce aux nouvelles évolutions. Les plus grandes marques seront de la partie, notamment Aprilia, BMW, Harley-Davidson, Honda, Kawasaki, Moto Guzzi, Royal Enfield, Suzuki, Triumph, Vespa et Zero.

Le programme-cadre est varié: Freestyle Jump Show, Freestyle Street-Bike Show, Trial Show, spectacle exceptionnel des constructeurs de motos suisses et aussi un autre avec les motos légendaires des différentes époques, Vintage Racing, scène Customizing et coupe d'Europe des professionnels des deux-roues avec des participants de huit nationalités différentes. Les fans de musique ne seront pas en reste puisque le samedi soir, Gotthard, le groupe culte numéro 1 en Suisse, viendra enflammer le public. Et pour satisfaire les palais, un food festival d'environ 15 stands mettra à disposition une offre culinaire variée et haut de gamme.

FMS: show FMX et tables rondes

La FMS, la Fédération Motocycliste Suisse, sera bien entendu représentée par un grand stand destiné aux visiteurs. Ces derniers

pourront se renseigner sur l'association ou débattre spontanément et plus ou moins longtemps sur leur passion commune.

La FMS jouera également un rôle actif pendant le motofestival, le plus grand salon de moto de Suisse: elle parraine et organise le spectaculaire show FMX qui rassemble les meilleurs athlètes nationaux et internationaux. De quoi réjouir et captiver le public du salon!

Par ailleurs, la FMS mènera des tables rondes passionnantes sur des sujets actuels qui touchent le monde du sport de la moto, du scooter et des deux-roues. Par exemple, ces discussions aborderont les tendances et les évolutions dans la mobilité, particulièrement la transition de l'essence à l'électricité ou à d'autres types de motorisation. Les visiteurs pourront également débattre sur des sujets politiques comme la réduction des émissions sonores, les évolutions dans le monde du sport ou encore la promotion de la relève.

En résumé: rendez-vous au motofestival du 23 au 26 février 2023!

Le motofestival de la BERNEXPO juste à côté du stade Wankdorf est si complet et a tant à offrir que les fans de moto et bien sûr les membres de la FMS ne doivent rater cet événement exceptionnel sous aucun prétexte!

Billets combinés pour le motofestival et pour le concert de Gotthard

La vente de billets pour le motofestival ainsi que pour le concert de GOTTHARD du samedi 25 février 2023 est déjà ouverte. Les visiteurs obtiendront une réduction pour l'achat d'un billet combiné pour le salon et pour le concert. Les billets sont disponibles directement depuis la billetterie en ligne sur www.motofestival.ch //

Au sujet du salon «motofestival»

- » Le motofestival est l'événement phare national de moto
- » 55 000 visiteurs sont attendus
- » Environ 150 exposants seront présents sur plus de 25 000 m²
- » Au programme: de la musique, une offre gastronomique, de l'action, des nouveautés, des essais sur route et de l'inspiration

FMS-Podiumsdiskussionen

motofestival 2023: tables rondes FMS

Folgende 4 Podiumsdiskussionen finden am motofestival auf der motofestival stage (Hauptbühne in der Halle 2.2) statt:

- » 1. Donnerstag, 23. Februar 2023
E-Mobilität – 11.45 bis 12.45 Uhr

Alles Strom oder was?

Teilnehmer:

- **Walter Wobmann** (SVP-Nationalrat, Präsident der Föderation der Motorradfahrer der Schweiz FMS)
- **Jörg Bucher** (Präsident motosuisse, der Vereinigung der schweizerischen Fabrikanten, Grossisten und Importeure von Motorrädern, Rollern, Zubehör und Bekleidung)
- **Markus Lehner** (Moderation, Leiter Schweizerische Fachstelle Motorrad und Roller) //

- » 2. Freitag, 24. Februar 2023
Verkehrspolitik – 17.00 bis 18.00 Uhr

Viel Lärm um sehr wenig?

Teilnehmer:

- **Jürg Röthlisberger** (Direktor Bundesamt für Strassen ASTRA)
- **Walter Wobmann** (SVP-Nationalrat, Präsident der Föderation der Motorradfahrer der Schweiz FMS)
- **Jörg Bucher** (Präsident motosuisse, der Vereinigung der schweizerischen Fabrikanten, Grossisten und Importeure von Motorrädern, Rollern, Zubehör und Bekleidung)
- **Markus Lehner** (Moderation, Leiter Schweizerische Fachstelle Motorrad und Roller) //

- » 3. Samstag, 25. Februar 2023
Schweizer Töfflegenden – ca. 13.45 bis 14.45 Uhr

War früher alles besser?

Teilnehmer (ehemalige Rennfahrer):

- **Thomas Lüthi**: ehemaliger Grand Prix-Rennfahrer, Weltmeister 125 cm³ 2005, 17-GP-Siege, 317 GP-Starts.
- **Adrian Bosshard**: mehrfacher Schweizer Motocross-Meister, WM-Punkte in Motocross-, Strassen-Grand-Prix und Langstrecken-Weltmeisterschaften
- **Rolf Biland**: siebenfacher Seitenwagen-Weltmeister (Strassen-Grand Prix)
- **Christoph Hüsser**: Seitenwagen-Motocross-Weltmeister 1988 und 1989
- **Markus Lehner** (Moderation) //

- » 4. Sonntag, 26. Februar 2023

Nachwuchs im CH-Motorsport – 10.00 bis 11.00 Uhr

Schweizer Motorsport morgen und übermorgen

Teilnehmer:

- **Noah Dettwiler** (Schweizer Nachwuchspilot mit Ziel Strassen-Grand Prix)
- **Andy Dettwiler** (Vater von Noah Dettwiler)
- **Claude Clément** (FMS, Sportdirektor)
- **Andy Baumgartner** (Ex-Motocross-Schweizermeister, FMS-Verantwortlicher für das Motocross-Nachwuchsförderungsprogramm)
- **Noe Zumstein** (Schweizer Kaderfahrer Motocross)
- **Anja Tschopp** (FMS-Verantwortliche für das Nachwuchsförderungsprogramm Strassenrennsport)
- **Markus Lehner** (Moderation) //

23. – 26.2.2023

BERN | SWITZERLAND
motofestival.ch

Jetzt Ticket sichern



TWO WHEELS, ONE SPIRIT
TWO WHEELS, ONE FESTIVAL



Les 4 tables rondes ont lieu sur la scène du motofestival (scène principale dans la Halle 2.2):

- » 1. Jeudi, 23 février 2023
Mobilité E – 11.45 jusqu'à 12.45 heures

Tout en électricité ou quoi?

Participants:

- **Walter Wobmann** (Conseiller national UDC, Président de la Fédération Motocycliste Suisse FMS)
- **Jörg Bucher** (Président motosuisse)
- **Markus Lehner** (modération) //

- » 2. Vendredi, 24 février 2023

Politique routière – 17.00 jusqu'à 18.00 heures

Beaucoup de bruit pour très peu?

Participants:

- **Jürg Röthlisberger** (Directeur, Office fédéral des routes OFROU)
- **Walter Wobmann** (Conseiller national UDC, Président de la Fédération Motocycliste Suisse FMS)
- **Jörg Bucher** (Président motosuisse)
- **Markus Lehner** (modération) //

- » 3. Samedi, 25 février 2023

Légendes motocyclistes suisses –
env. 13.45 jusqu'à 14.45 heures

Tout était mieux autrefois?

Participants (anciens pilotes de course):

- **Thomas Lüthi**: ancien pilote de course Grand Prix, Champion du monde 125 cm³ 2005, 17 victoires GP, 317 départs GP
- **Adrian Bossard**: multiple champion suisse motocross, points CM motocross et route Grand Prix et championnats du monde endurance
- **Rolf Biland**: septuple champion du monde side-car (Grand Prix route)
- **Christoph Hüsser**: champion du monde side-car motocross 1988 und 1989
- **Markus Lehner** (modération) //

- » 4. Dimanche, 26 février 2023

Jeunes talents du sport motocycliste suisse –
10.00 jusqu'à 11.00 heures

Sport motocycliste suisse demain et après-demain

Participants:

- **Noah Dettwiler** (jeune talent suisse avec objectif Grand Prix route)
- **Andy Dettwiler** (père de Noah Dettwiler)
- **Claude Clément** (directeur sportif FMS)
- **Andy Baumgartner** (ancien champion suisse motocross, responsable pour le programme de promotion des jeunes talents motocross FMS)
- **Noe Zumstein** (pilote du cadre national motocross)
- **Anja Tschopp** (responsable pour le programme de promotion des jeunes talents route FMS)
- **Markus Lehner** (modération) //



Motocross Nachwuchskader in Tenero

Cadre national des jeunes talents motocross à Tenero

Am 12. und 13. November fand für das FMS Motocross Nachwuchskader das zweite Trainingsweekend in Tenero statt. Nachdem der Kaderzusammenzug im vergangenen Jahr sowohl von den Athleten als auch den Trainern extrem geschätzt wurde, entschied man sich für eine neuerliche Durchführung.



Katja Baumgartner-Zünd: Treffpunkt war am Samstagmorgen beim Centro Sportivo in Tenero. Nach einer kleinen Stärkung für alle in der Mensa, gab es am Vormittag ein Programm für die Eltern und einen Kurs für die AthletInnen.

Die AthletInnen erfuhren, was im Mentaltraining möglich ist. Nach einigen theoretischen Inputs durften sie den Einfluss des Mentalen gleich in der Realität erleben. Der Kurs wurde mehrheitlich auf Englisch geführt und brachte darum gleich auch noch die sprachliche Komponente mit sich. Für die jungen AthletInnen war dies jedoch kein Hindernis, um sich auszudrücken, Ideen und Gedanken einzubringen. Die Eltern konnten sich währenddessen in einem Workshop mit der FMS und den Trainern austauschen. Patrizio Furlato als Kommissionspräsident Motocross führte spannende Gespräche. Dabei konnten Wünsche und Ideen von beiden Seiten angebracht und diskutiert werden. So können Kaderaktivitäten und auch FMS-Angelegenheiten besser geplant und angegangen werden.

Kadertestung am Samstagnachmittag

Anschliessend verabschiedeten sich die Eltern und nach einem Mittagessen ging es für die Kaderathleten in die Turnhalle zur Kadertestung. Diese muss gemäss den Richtlinien von Swiss Olympic jedes Jahr wiederholt werden, um die Entwicklung jedes Einzelnen sichtbar zu machen.

In diesem Jahr waren ausserdem auch die Athleten, die an der Talentsichtung mitmachen, in Tenero zum Testen. Dies wurde in diesem Rahmen durchgeführt, weil es für die Sichtung in Huttwil nur wenige Anmeldungen gab. So konnten die Athleten, welche sich für das Kader qualifizieren wollen, auch gleich die Vergleiche zu den älteren AthletInnen machen. Die AthletInnen zeigten hier sehr gute Leistungen. Teilweise konnten grosse Steigerungen gezeigt werden und auch die Kandidaten für das Kader zeigten, dass die Schweizer Motocrossjugend gezielter trainiert. Das Niveau war sehr hoch. Nach der Testung ging es für die AthletInnen ins Schwimmbad. Das 50m Becken wurde genutzt, um einen Einblick in ein mögliches Training zu erhalten und auch den Körper zu regenerieren. Für die Athleten, welche für die Talentsichtung angereist waren, wurde freigestellt, ob sie ebenfalls noch an der Schwimmmeinheit teilnehmen möchten.

Anschliessend ging es müde und hungrig zum Nachtessen. Dies brachte die gewünschte Stärkung, um danach auch noch den

Theorieblock absolvieren zu können. Von Swiss Sport Integrity war es der Auftrag, dass alle AthletInnen ein E-Learning zum Thema «Antidoping» absolvieren. Auf den eigenen Smartphones und Laptops musste jede und jeder für sich Videos schauen und Fragen dazu beantworten. Anschliessend wurde durch das System automatisch ein persönliches Diplom ausgestellt, das durch das Büro der FMS an Swiss Sport Integrity weitergegeben werden muss.

BMX, Squash und Spiel

Am Sonntagmorgen ging es nach dem Morgenessen zu einem kurzen Warm Up. Dafür wurde die 400m Bahn von Tenero genutzt. Anschliessend ging es direkt in die Ausrüstung. Denn es stand das Training auf der BMX Strecke und dem Pumptrack auf dem Programm. Die BMX Strecke wurde vor allem für eine Technikeinheit genutzt. Auf dem Pumptrack wurde ein Intervaltraining durchgeführt. Hier kam dann natürlich auch der Wettkampfgedanke nicht zu kurz und die PilotInnen konnten sich für einmal auf dem Fahrrad messen. Ausserdem spürten die Meisten bereits den Samstag in den Beinen. Doch der blaue Himmel und die Sonne strahlten mit den AthletInnen um die Wette. Nach der Mittagsstärkung ging es für alle in die Squashboxen. Nur wenige AthletInnen hatten hier bereits Erfahrung und es ergaben sich dadurch spannende Battles. Dabei wurden die letzten Schnelligkeitsreserven angezapft und nochmals dem Ball hinterhergerannt. Um ein weiteres erfolgreiches Trainingswochenende in Tenero abzuschliessen, ging es nochmals in die Turnhalle. Spielerisch kam man dadurch zum Ende und alle AthletInnen konnten müde aber glücklich und gesund wieder die Heimreise antreten.

Damit gibt es sicher auch wieder neue Inputs für das Wintertraining und den notwendigen Aufbau für die neue Saison. Am 14. & 15. Januar 2023 werden sich dann wieder Alle auf dem Motorrad im Maxland in Italien treffen. Für die AthletInnen geht es bis dann darum sich optimal vorzubereiten, um dann für die Saison wieder fit zu sein. Die Trainer werden sich in der Zwischenzeit an die Auswertung der Ergebnisse machen, diese analysieren, Gespräche führen und auch vergleichen, was die jungen Athleten bei der Talentsichtung geleistet haben. //



Testung



Le deuxième week-end d'entraînement du cadre national des jeunes talents motocross s'est déroulé les 12 et 13 novembre à Tenero. La mise sur pied de ce cadre national l'an dernier a entièrement satisfait les athlètes et les entraîneurs et ainsi motivé les organisateurs de renouveler cet évènement.



Katja Baumgartner-Zünd: Le rendez-vous était fixé le samedi matin au Centro Sportivo à Tenero. Après un petit rafraîchissement pour tous servi dans la cantine, la matinée était consacrée à un programme pour les parents et un cours pour les athlètes. Les athlètes ont découvert l'influence positive d'un entraînement mental. Après quelques apports théoriques, il leur a été permis de l'expérimenter dans la réalité. Le cours s'est déroulé principalement en anglais et incluait ainsi la composante linguistique, sans empêcher les jeunes athlètes de s'exprimer et d'échanger des idées et réflexions. Parallèlement, les parents ont participé à un workshop dirigé par Patrizio Furlato, président de la commission motocross, et permis ainsi des discussions passionnantes avec la FMS et les entraîneurs. Les souhaits et idées des deux parties ont pu être exprimés et traités. Un atout supplémentaire pour planifier et traiter les activités du cadre national et de la FMS.

Samedi après-midi consacré au test du cadre national

Ensuite, les parents sont repartis. Le repas de midi terminé, les sportifs du cadre national se sont rendus dans la salle de sport pour le test. Celui-ci doit être répété chaque année selon les directives du Swiss Olympic, afin de repérer le développement de chacun(e). Cette année, les pilotes candidats pour l'admission dans le cadre national étaient également venus à Tenero pour la sélection. Ceci a été fait dans ce contexte, étant donné le peu d'inscriptions pour la journée de détection à Hettwil. Ce fut aussi l'occasion aux pilotes désireux d'être qualifiés pour le cadre de se comparer aux pilotes plus expérimentés. Les sportifs ont réussi de très bonnes performances à un niveau élevé. Dans certains cas, l'amélioration était remarquable. Ceci prouve que l'entraînement des jeunes talents de motocross se fait de manière

ciblée. Après le test, les sportifs se sont rendus à la piscine. Le bassin de 50 mètres a été utilisé pour présenter un entraînement possible dans la régénération physique. Il était cependant facultatif pour les pilotes venus pour la sélection dans le cadre national. Finalement, les sportifs fatigués et affamés ont pris le repas du soir. Les « batteries » à nouveau bien rechargées, les athlètes ont pu terminer le bloc théorique. La mission du Swiss Sport Integrity consistait à ce que tous les pilotes suivent une formation en ligne sur le thème « antidopage ». Chacun devait regarder des vidéos sur son propre smartphone et laptop et répondre aux questions posées. Ensuite, un diplôme personnel était automatiquement délivré par le système, qui devait être transmis au Swiss Sport Integrity par le secrétariat FMS.

BMX, squash et jeux

Le dimanche matin, après le petit-déjeuner, une petite séance d'échauffement a eu lieu sur la piste des 400 mètres de Tenero, après quoi tout le monde s'est équipé pour l'entraînement sur la piste BMX et du pump track. La piste BMX était principalement utilisée pour la séance technique alors qu'un entraînement par intervalles se déroulait sur le circuit du pump track. Ici, l'idée de compétition n'a pas été négligée et les pilotes pouvaient se mesurer sur leur moto, même si la plupart sentait déjà la fatigue dans les jambes accumulée du jour précédent. Pourtant, le ciel bleu et ensoleillé se rivalisait avec les athlètes motivés. Après le déjeuner, tout le monde s'est rendu dans la halle de squash. Seuls quelques athlètes possédaient déjà l'expérience dans ce domaine et se battaient dans des duels passionnants. Là, les dernières réserves de vitesse pour chasser la balle étaient épuisées. Des jeux organisés dans la halle de sport ont conclu ce week-end d'entraînement réussi à Tenero. Fatigués mais heureux et en bonne santé, les athlètes commençaient leur voyage de retour. Cette expérience offre certainement de nouvelles idées pour l'entraînement hivernal et la préparation nécessaire de la nouvelle saison. Les 14 et 15 janvier 2023, tous se sont retrouvés sur leur moto à Maxland en Italie. Les athlètes doivent se préparer optimalement pour débuter la saison en pleine forme. Entretemps, les résultats obtenus lors de la sélection, évalués et analysés par les entraîneurs, feront l'objet de discussions. Les différentes performances seront également comparées. III



Warm up



Kader in Tenero

Cadre national à Tenero



Wachablösung im Yamaha MX Zentrum

Relève de la garde au centre MX Yamaha

Als sich 1980 der junge Automechaniker Res Steinmann bei Fritz Hostettler Senior vorstellte, sagte er: «Wir probieren es mit dir. Du kannst im Yamaha Ersatzteillager deine Sporen abverdienen.»

W.L. Dem «Plampi» des Motocross Seitenwagen-Teams Gebrüder Steinmann (1970 – 1986) kam dieser Job entgegen – er konnte in der Freizeit noch seinen Sport betreiben.

1986 wurde bei Hostettler Yamaha eine Racing-Service-Abteilung aufgebaut, dazu brauchte man einen jungen, am Motocross Sport interessierten Abteilungsleiter. Dass für diesen anspruchsvollen Job Res Steinmann auserwählt wurde, war, wie wir alle wissen, eine gute Entscheidung.

Ein Ford Transit Combi wurde angeschafft und es gab ab dann eigentlich keine Schweizer Motocross Veranstaltung mehr, an der das Yamaha Service «Dream Team» Res Steinmann / Albert Egli den Fahrern mit Rat und Tat nicht zur Verfügung stand.

Mehr als 2'000 Motocross Fahrer, darunter viele Schweizermeister wie Fritz Graf oder Dani Müller, hat Res in seiner Zeit betreut und beraten.

1999 wurde auf Initiative von Res Steinmann der Yamaha MX Cup eingeführt, an diesem bis heute 40 – 50 Fahrer mit Dankbarkeit und Freude teilnehmen.

Zur Entwicklung des Schweizer Motocross Sport sagt der erfahrene Profi: «Es gibt zu viele Hobby-Veranstaltungen mit «sogenannten» Schweizermeistern, die den Wert und das Ansehen der echten FMS Schweizermeister schmälern.»

Nach 43 aktiven Jahren wird Res etwas kürzer treten und seinem Nachfolger, dem 32 jährigen Silvan Meier, die wertvollen Erfahrungen weitergeben.

Wir wünschen Res einen schönen und gesunden «Vor-Ruhestand». //

Lorsque le jeune mécanicien automobile Res Steinmann se présente chez Fritz Hostettler Senior en 1980, on lui dit qu'on va essayer avec lui et qu'il peut gagner ses galons dans le magasin des pièces détachées Yamaha.

Cette tâche convient parfaitement à « Plampi » de l'équipe de sidecar des frères Steinmann (1970 – 1986), lui permettant aussi de pratiquer son sport pendant son temps libre.

En 1986, un département du service de course chez Hostettler Yamaha est créé et nécessite un jeune chef intéressé au sport motocross. Comme nous le savons tous, la décision portée sur Res Steinmann pour cette tâche exigeante fut la bonne.

Une combi Ford Transit est achetée ; à partir de ce moment-là, il n'y a plus eu de manifestation motocross suisse où le team Service Yamaha « Dream » Res Steinmann/Albert Egli n'était pas à disposition des pilotes pour tout conseil et soutien.

Depuis, plus de 2'000 pilotes motocross – parmi eux beaucoup de champions suisses tels que Fritz Graf ou Dani Müller – ont profité du conseil et soutien de Res.

En 1999, Res Steinmann prend l'initiative de lancer une Coupe MX Yamaha, à laquelle 40 à 50 pilotes y participent avec joie et reconnaissance.

Concernant le développement du sport motocross suisse, le profi expérimenté estime qu'il y a trop d'évènements de loisirs avec soi-disant des titres de « champions suisses » qui minimisent la valeur et la réputation des vrais champions suisses FMS.

Après 43 années actives et transmet sa précieuse expérience à son successeur Silvan Meier.

Nous souhaitons à Res une agréable « pré-retraite » et bonne santé. //

**VICTORY
ZONE**

YZ65



Promotions Angebot YZ65



**CHF 4'990.- YZ65 MY22
CHF 5'190.- YZ65 MY23**

Fahrer mit Lizenz -5%

2x Reifen hinten von Pirelli
2x Reifen vorne von Pirelli

2x 4L 2T 800 Motul

Aktion gültig solange Vorrat oder bis auf Widerruf
Unverbindliche Preisempfehlung, inkl. 7.7 % MwSt. und Nebenkosten.
Preisänderungen vorbehalten.

YAMAHA MOTOR SERVICES

YAMALUBE

MY GARAGE
BUILDING RIDES TO BELIEVE IN

www.yamaha-motor.ch



YAMAHA
Rev's Your Heart

MXGP of Switzerland
08.-10.04.2023
Frauenfeld (TG)

Motocross

Championship 2023

18.-19.03. **Cordast (FR)**

Kids 65

25.03. **Sézegnin (GE)**

Lites // Junior // Mini 85 // Kids 65

08.-10.04. **MXGP of Switzerland**

Frauenfeld (TG)

***23.04.** **Payerne (VD)**

Inter, // Junior // Mini 85

***29.05.** **Muri (AG)**

Inter // Yamaha // Sidecar

***18.06.** **Cossonay (VD)**

Inter // Junior // Yamaha

08.-09.07. **Ederswiler (JU)**

Lites // Junior // Mini 85 // Kids 65 //
Yamaha // Women

***15.-16.07.** **Broc (FR)**

Inter // Lites // Junior // Mini 85 //
Yamaha

***05.-06.08.** **Braunau (TG)**

Inter // Lites // Junior // Mini 85 //
Kids 65 // Yamaha // Sidecar // Women

***12.-13.08.** **Linden (BE)**

Inter // Lites // Junior // Yamaha //
Women

***19.-20.08.** **Begglingen (SH)**

Inter // Lites // Junior // Mini 85 //
Kids 65 // Yamaha // Women

***26.-27.08.** **Malters (LU)**

Inter // Lites // Junior // Mini 85 //
Kids 65 // Yamaha

02.-03.09. **Mannens (FR)**

Lites // Junior // Mini 85 // Kids 65

09.-10.09. **Passwang-Mümliswil (SO)**

Lites // Junior // Yamaha // Women

***16.-17.09.** **Roggenburg (BL)**

Inter // Lites // Junior // Mini 85 //
Kids 65 // Yamaha

Ausser Meisterschaft / hors championnat

7.-8.10. **Ernée (FRA)**

MXoN

MX Women

Championship 2023

18.-19.03. **Moutier (BE)** SAM

29.-30.04. **Schlatt (ZH)** SAM

13.-14.05. **Oberriet (SG)** SAM

20.-21.05. **Hünikon (TG)** SAM

08.-09.07. **Ederswiler (JU)**

05.-06.08. **Braunau (TG)**

12.-13.08. **Linden (BE)**

19.-20.08. **Begglingen (SH)**

26.-27.08. **Lützelflüh (BE)** SAM

09.-10.09. **Passwang-Mümliswil (SO)**

TBA Gutenswil (ZH) SAM

MX Sidecar

Championship 2023

29.-30.04. **Schlatt (ZH)** SAM

29.05. **Muri (AG)**

01.-02.07. **Obernheim (DEU)** SAM

05.-06.08. **Braunau (TG)**

26.-27.08. **Lützelflüh (BE)** SAM

02.-03.09. **Waldhäusern (AG)** SAM

23.-24.09. **Amriswil (TG)** SAM

30.09.-01.10. **Escholzmatt (LU)** SAM

TBA Gutenswil (ZH) SAM

BACKYARD RACING

1 von 220 270 Produkten



Kawasaki

Let the good times roll

KX250 2023

Backyard Racing ist offizieller Kawasaki Stützpunkt und dein Partner, wenn es um Motocross geht. Wir verfügen über Demobikes, die Du testen darfst und können Dir mit unserem Know-how auf Deinem Weg an die Spitze weiterhelfen!

Der überarbeitete 249cm³ Viertaktmotor mit mehr Leistung, neu abgestimmte Federelemente für leichteres Handling und neue Reifen, um die Leistung optimal auf den Boden zu bringen.

Nur bei uns wählbar:

- Abholung in Kiste
- Lieferung zu dir nach Hause
- In Kiste oder Race Ready!

Inklusive Backyard Racing Support:

- Einkaufsgutschein über CHF 100.- zur freien Verfügung
- Einmalige Spezialbestellung OEM Teile mit 30% Rabatt
- Attraktive Rennfahrer- und Lizenz- Rabatte bis CHF 1000.-



VERFÜGBAR

CHF 9490.-

inkl. 7.70% MwSt.

1

Stk. **BESTELLEN**



WIRKLICH SCHWEIZ

- Kauf auf Rechnung
- Täglicher Versand ab Lager
- EU angepasste Tiefpreise

- Persönliche Beratung
- Gratis Retouren
- Ladenlokal und Onlineshop

**BACKYARD
RACING**

Backyard Racing
Ried 2, 5420 Ehrendingen
056 210 96 08
support@backyard-racing.ch

Mo 09:00-12:00 13:30-18:30
Di 09:00-12:00 13:30-18:30
Mi 09:00-12:00 13:30-18:30
Do 09:00-12:00 13:30-20:00
Fr 09:00-12:00 13:30-18:00
Sa 09:00-15:00

„Top Qualität mit fairen Preisen!“

Verträge und Bewilligungen im Buchformat

Welche Hürden gilt es zu überwinden als Organisator eines MXGP und wer ist wann und wofür zuständig? Ein Blick hinter die Kulissen des MXGP 2023.



Rolf Lüthi: Der Motorsport-Weltverband FIM ist vom Internationalen Olympischen Komitee allein berechtigt, Motorrad-Weltmeister zu küren – so auch Motocross-Weltmeister. Die FIM ist zuständig für Reglemente und Sanktionen, überträgt die Durchführung der Meisterschaften aber gegen Entgelt an private Firmen, im Falle der Motocross-WM seit 2019 an die Sportmarketing-Firma Infront mit Sitz in Zug. Infront gehört zur Dalian Wanda Group des chinesischen Geschäftsmanns Wang Jianlin.

Infront organisiert und vermarktet über die Abteilung Moto Racing unter anderem die Motocross-WM und reist zu den Rennen mit 120 Angestellten und 18 Lastwagen an. Diese organisieren das Fahrerlager und das Pressecenter,wickeln die administrative Kontrolle von Teams und Fahrern ab, erstellen die Pitlane und die Startanlage mit darüber angeordneten VIP-Boxen, platzieren die Werbung an der Strecke, stellen mit einem mobilen Fernsehstudio die TV-Bilder bereit und sind zuständig für die Zeitnahme mit vier Sektorenzwischenzeiten. Die Einnahmen von Infront bestehen aus der Veranstaltergebühr, Werbe- und Sponsoreinnahmen, Teilnahmegebühren der Renntteams und TV-Einnahmen.

Die FIM ist mit rund 25 Leuten anwesend, welche mit einer mobilen Klinik die ärztliche Versorgung sicherstellen und die Einhaltung der Reglemente überwachen. An der Schweizer WM-Runde ist der Schweizer Landesverband FMS mit seinen Kommissaren für die technische Abnahme der Rennmotorräder zuständig.

Die Rennen werden von nationalen Promotoren finanziert, in Frauenfeld von der Firma MXGP Suisse AG. Nur schon die finanzielle Vorleistung gegenüber WM-Promoter Infront (sechsstellig) kann über einen Club oder Verein nicht abgewickelt werden. Als Veranstalter treten die FMS und der MRSV (Motor- und Radsportverein Frauenfeld) auf. Die Pflichten des Veranstalters sind geregelt in einem 57-seitigen Manual und umfassen unter anderem Bewilligungen, Bereitstellung des Fahrerlagers und von Büroräumen, der Kommunikations-Infrastruktur, den Pisten- und Tribünenbau, die WC-Anlagen, die Unterbringung der Infront-Crew und weiterer Gäste, den Ticketverkauf, das Programmheft, das Catering und die Gastronomie.

Der Veranstalter finanziert sich durch Ticketverkauf, Sponsoren, Werbung an der Strecke und im Programmheft und die Einnahmen der Gastronomie auf dem Rennplatz. Willy Läderach, Geschäftsführer der MXGP Suisse AG, verantwortet ein Budget von 1,4 Mio. Franken.

Zusätzliche Schweizer Hürden

Von 2016 bis 2018 fanden auf der Piste «Schweizer Zucker» drei WM-Läufe statt, veranstaltet von der MXGP Suisse AG, die von zehn Investoren gegründet wurde. Die drei MXGP Switzerland waren mit bis zu 30'000 Zuschauern ein Publikumserfolg und wurden von Infront dreimal ausgezeichnet mit dem Award für die beste Veranstaltung des Jahres. Dieser Erfolg ärgerte die einschlägigen Umweltverbände enorm.

Im Vorfeld des MXGP von 2018 machten die Umweltorganisationen Pro Natura, WWF und VCS der Thurgauer Regierung klar: Würde ein MXGP auf dem Gelände bei der Zuckerfabrik ein weiteres Mal bewilligt, so würde gegen diese Bewilligung prozessiert – bis vor Bundesgericht. Das Risiko, von einem nationalen Gericht gerüffelt und zurückgepfiffen zu werden, wollten die Thurgauer Behörden nicht eingehen und signalisierten der MXGP Suisse, dass für den bisherigen Standort keine Bewilligung mehr erteilt würde.

Was vielen Stimmbürgern nicht bewusst ist, soll hier klargestellt werden: Die Vorstände von Thurgauer Sektionen der Umweltverbände, gewählt anlässlich der jeweiligen Sektionsversammlungen von ein paar wenigen Dutzend Vereinsmitgliedern, haben in solchen Fällen die Machtfülle, eine Kantonsregierung in die Schranken zu weisen. Im Falle der Thurgauer Regierung ein fünfköpfiges Gremium, die sich der Wahl durch mehr als 170'000 Thurgauer Stimmbürger gestellt hat.

Wovon die Umweltverbände wohl ausgingen, traf nicht ein: Weder setzte sich OK-Präsident und treibende Kraft Willy Läderach zufrieden zur Ruhe, noch zerstreuten sich die Investoren der MXGP Suisse AG in alle Winde. Gesamtschweizerisch insgesamt 29 mögliche Standorte für einen MXGP besuchte das Organisationskomitee, bis man mit der Teststrecke der Firma Mowag in Bürglen/TG ein geeignetes Gelände gefunden hatte.

Den Vorwurf, man hätte nicht mit den Umweltverbänden kooperiert, wollte man sich kein zweites Mal anhören müssen. An verschiedenen Sitzungen sass man mit deren Repräsentanten zusammen und erörterte im Detail, wie Pistenverlauf, Schutzzonen und Zuschauerräume zu gestalten seien, auf dass Pflanzen, Amphibien und Insekten auf dem Mowag-Gelände geschont würden. «Wir planten sogar, das Amphibien-Schutzgebiet um 50 Prozent zu verbessern. Mit dieser Voraussetzung versicherten die Vertreter der Umweltverbände, dass sie die Durchführung eines Motocross-Rennens akzeptieren könnten», erinnert sich Läderach. Bekanntlich kam es anders: Zwei Tage vor Ablauf der Einsprachefrist torpedierten die Umweltverbände entgegen vorher gemachter Zusicherungen den MXGP mit Einsprachen. Begründet wurde das Vorgehen mit zwei längst bekannten Artikeln im Naturschutzgesetz, die verlangen, dass nach einer Veranstaltung der ursprüngliche Zustand wieder herzustellen ist. «Da sind wir

MXGP

OF SWITZERLAND

presented by



nicht sicher, ob das auch wirklich so sein wird», redete sich Toni Kappeler heraus, Präsident von Pro Natura Thurgau und damals noch Kantonsparlamentarier der Grünen. Insgesamt verlor die MXGP Suisse AG durch getätigte Investitionen in dieses Projekt rund 60'000 Franken, hunderte Arbeitsstunden nicht eingerechnet. Und wieder setzte sich Läderach nicht zur Ruhe und auch die MXGP Suisse AG blieb bestehen.

Vielelleicht geht es ja doch ... ?

Eine letzte Idee hatte man noch, einen letzten Anlauf wollte man noch nehmen. Im Juli 2022, am WM-Lauf von Loket (CZ), präsentierte Läderach den Verantwortlichen von Infront das Projekt eines WM-Laufs im Schollenholz, dem Standort des traditionellen Ostermontagscross am Stadtrand von Frauenfeld. Perfekt ist es nicht, dass vom Fahrerlager zur Piste 600 m zurückzulegen und eine Kantonsstrasse zu überqueren ist. Auch die Zuschauer müssen sich von den Parkplätzen zur Piste auf einen Fussmarsch von mindestens 20 Minuten einstellen, der Campingplatz ist noch

weiter entfernt. Trainings und erste Rennen würden am Samstag stattfinden, die WM-Rennen jedoch erst am Ostermontag. Am Osteresonntag würde als einzige Aktivität ein Gottesdienst im Festzelt stattfinden. Dieser ist übrigens wegen der humorvollen Predigten von Pfarrer Samuel Kienast immer gut besucht und so etwas wie ein Geheimtipp.

Trotz der nicht ganz idealen Lage stimmte Infront dem Projekt grundsätzlich zu. Da spielte wohl auch eine Rolle, dass die Schweiz mit vier fix eingeschriebenen Fahrern (Jeremy Seewer, Valentin Guillod, Mike Gwerder und Kevin Brumann) in der Motocross-WM vertreten ist. Nachdem auch das Einverständnis der Schweizer Zucker AG (Fahrerlager), der Stadtschützen Frauenfeld (Eigentümer des Renngeländes) und mehrerer Landbesitzer (für Parkplätze und Camping) vorlag, unterzeichneten OK-Präsident Läderach und sein Vize Max Möckli anlässlich des Motocross der Nationen in Red Bud/USA im September 2022 den 24-seitigen Dreijahresvertrag für MXGP-Veranstaltungen im Schollenholz bei Frauenfeld. →



Vertragsunterzeichnung für den MXGP Switzerland 2023 in RedBud (USA):
Daniele Rizzi (Finanzchef Infront), David Luongo (Geschäftsführer Infront),
Willy Läderach (Geschäftsführer und Präsident MXGP Suisse AG),
Max Möckli (Vizepräsident MXGP Suisse AG)

Signature de contrat pour le MXGP Switzerland 2023 à RedBud (USA): Daniele Rizzi (chef des finances, Infront), David Luongo (Directeur Infront), Willy Läderach (Directeur et Président du MXGP Switzerland AG), Max Möckli (Vice-président MXGP Switzerland AG)

Verträge und Bewilligungen im Buchformat



An der GV Anfang November gaben die Mitglieder des MRSV Frauenfeld ihre Zustimmung. Für die entfallenden Rennen zur Schweizer Meisterschaft am Ostermontag organisiert der MRSV eine Ersatzveranstaltung Anfangs August im thurgauischen Braunau. Die kantonalen Thurgauer Behörden signalisierten nach Prüfung der eingereichten Unterlagen die Bewilligungsfähigkeit eines MXGP Switzerland im Schollenholz. Nach Klärung von Detailfragen trafen die Bewilligungen des Gemeinderats Gachnang und des Stadtrats Frauenfeld ein. Damit konnte das zuständige Departement für Justiz und Sicherheit des Kantons Thurgau die definitive Veranstaltungsbewilligung erteilen, die acht Seiten und 34 Punkte umfasst.

Die Piste entspricht bis auf einen modifizierten Startbereich der Streckenführung an den Rennen zur Schweizer Meisterschaften in den Vorjahren. Temporäre Tribünen mit 3500 Sitzplätzen werden erstellt. Für Parkplätze und Campingplatz sind 12 ha Land angemietet. Die Zuckerfabrik Frauenfeld stellt einen 5 ha grossen Platz mit befestigtem Untergrund als Fahrerlager bereit, mit ausreichend dimensionierten Infrastrukturen für Frischwasser. – Abwasser – Bewirtschaftung, Technik für Strom – WLAN – Tel. usw. sowie Räume für Welcomeoffice, Presscenter, Büroräume usw. zur Verfügung

Zwei Wochen vor dem Rennwochenende wird es losgehen mit dem Aufbau. Die Crew von Infront trifft am Montag vor dem Osterwochenende ein. Am Ostermontag werden allein vom Promotor MXGP Suisse und vom Veranstalter-Club MRSV 460 Personen im Einsatz sein. Schon im Laufe des Dienstags muss die Mannschaft von Infront abreisen, um am Mittwoch in Pietramurata (Norditalien) mit dem Aufbau für die nächste WM-Runde zu beginnen.

Eine Professionalisierung fand nicht nur bei den Rennteams statt, die auf mehr als 50 Personen angewachsen sind und wo für eine Rennsaison bis 30 Mio. Franken investiert werden. Auch der organisatorische Hintergrund der WM-Rennserie ist nicht mehr vergleichbar mit einer nationalen Meisterschaft.

Der Leser kann nun vielleicht besser nachvollziehen, warum ein Wochenend-Ticket für den MXGP Switzerland CHF 90.– kostet und der Veranstalter nach dem Rennwochenende trotzdem nicht im Geld schwimmt. Hingegen profitiert die Region Frauenfeld von Mehreinnahmen von schätzungsweise drei Millionen Franken in Gastronomie – Hotellerie – Gewerbe - und Detailhandel. //

MX-Fans sollten keine Schoggitaler kaufen



Jeweils im Herbst stehen Schulkinder vor der Haustür und fragen: «Chaufed sie au en Schoggitaler?» Von den fünf Franken, die so ein Schoggitaler kostet, gehen 50 Rappen in die Klassenkasse, der Rest kommt gemeinnützigen Projekten zugute, die von den Umweltschutzorganisationen Schweizer Heimatschutz und Pro Natura bestimmt werden. Pro Natura ist an vorderster Front verantwortlich für die Verhinderung des MXGP Switzerland ab 2019. Ich werde darum nie mehr einen Schoggitaler kaufen, erkläre den Schulkindern auch den Grund und spende einen Batzen in die Klassenkasse. //



Eine gut gelauerte Schweizer Fangruppe

Un groupe de fans suisses de bonne humeur



- 4-lagige Schichtbauweise für perfekte Flexibilität
- Grosszügige Belüftungslöcher für hohe Atmungsaktivität
- Erfüllt die höchste Schutzstufe 2 (EN1621-2)
- Zum Einsatz in Rücken-Protektortaschen von iXS Motorradbekleidung



**iXS CCS RÜCKENPROTEKTOR
LEVEL 2**

**STAY
SAFE**

Contrats et autorisations en forme de livre

Quels obstacles doit surmonter l'organisateur d'un MXGP et qui est responsable de quoi et quand ? Un coup d'œil derrière les coulisses du MXGP 2023.



Rolf Lüthi: La Fédération Internationale de Motocyclisme FIM est la seule habilité par le Comité international olympique à désigner les champions du monde motocyclistes – et par conséquent de motocross. La FIM est responsable des règlements et sanctions, mais confie l'organisation des championnats à des entreprises privées contre rémunération, dans le cas du championnat du monde motocross depuis 2019 à l'entreprise internationale marketing sportif Infront, dont le siège social se trouve à Zoug. Infront appartient au groupe Dalian Wanda de l'homme d'affaires chinois Wang Jianlin. Par le biais de son département Moto Racing, Infront organise et commercialise entre autres les championnats du monde motocross et se rend aux courses avec 120 collaborateurs et 18 camions. Ils organisent le parc des coureurs et le centre de presse, assurent le contrôle administratif des équipes et des pilotes, construisent le pitlane et la zone de départ avec les zones VIP prévues au-dessus, placent la publicité sur le circuit, fournissent les transmissions télévisées avec un studio de télévision mobile et sont responsables pour le chronométrage avec 4 secteurs chronométriques intermédiaires. Les revenus d'Infront proviennent de la taxe de l'organisateur, les recettes publicitaires et de sponsors, les tarifs de participation des équipes de course et les recettes TV. La FIM est présente avec environ 25 personnes, qui assurent les soins médicaux avec une clinique mobile et surveillent le respect des règlements. Lors de la manche suisse du championnat du monde, la fédération nationale suisse FMS et ses commissaires sont responsables du contrôle technique des motos de course. Les courses sont financées par des promoteurs nationaux, à Frauenfeld par l'entreprise MXGP Switzerland AG. Déjà l'avance financière vis-à-vis du promoteur CM Infront (six chiffres) ne peut pas être prise en charge par un club ou une association. La FMS et le MRSV (Motor- und Radsportverein Frauenfeld) sont les organisateurs. Les tâches de l'organisateur sont réglées dans un document de 57 pages, comprenant entre autres les autorisations, la mise en place du parc fermé, des bureaux, l'infrastructure destinée à la communication, la construction du circuit et des tribunes, les installations sanitaires, l'hébergement de l'équipe Infront, mais aussi d'autres invités, la vente des billets, le programme de la manifestation, le catering et la gastronomie. L'organisateur est financé par la vente des billets, les sponsors, la publicité sur le circuit et dans le programme et les recettes de la restauration sur l'emplacement de la course. Willy Läderach, directeur du MXGP Switzerland AG, est responsable d'un budget de 1,4 million de francs.

Obstacles suisses supplémentaires

De 2016 à 2018, trois manches du CM se sont déroulées sur la piste «Schweizer Zucker», organisées par le MXGP Switzerland AG fondé par dix investisseurs. Les trois MXGP Switzerland furent un succès populaire en accueillant jusqu'à 30'000 spectateurs. Elles ont été récompensées à trois reprises par Infront avec l'Award de la meilleure manifestation de l'année. Ce succès a énormément irrité les organisations environnementales concernées.

Avant le MXGP de 2018, les organisations environnementales Pro Natura, WWF et ATE ont exprimé clairement au gouvernement thurgovien: si un MXGP était une nouvelle fois autorisé sur le site de la fabrique de sucre, cette autorisation ferait l'objet d'une procédure – jusqu'au tribunal fédéral. Les autorités thurgoviennes n'ont pas voulu prendre le risque d'être réprimandées et freinées par un tribunal national et ont signalé au MXGP Switzerland qu'aucune autorisation ne serait plus accordée pour l'emplacement actuel.

Mais ce que beaucoup de citoyens ne savent pas, doit l'être ici clairement exprimé : Les comités des sections thurgoviennes des associations environnementales, élus par quelques dizaines de membres des associations lors des assemblées des sections, jouissent d'un grand pouvoir dans de tels cas de remettre le gouvernement cantonal à sa place. Dans le cas du gouvernement thurgovien, un conseil de cinq personnes qui s'est soumis à l'élection de plus de 170'000 électeurs thurgoviens.

Ce que les organisations de protection environnementale supposaient ne s'est pas produit : Le président d'organisation et force motrice Willy Läderach ne s'est pas retiré tranquillement, ni les investisseurs du MXGP Switzerland AG ont levé les voiles. Le comité d'organisation a visité au total 29 sites possibles dans toute la Suisse pour un MXGP jusqu'à ce qu'un emplacement adéquat avec une piste d'essai de l'entreprise Mowag à Bürglen/TG soit trouvé. On ne voulait en aucun entendre une seconde fois le reproche de n'avoir pas coopéré avec les organisations de protection environnementales. On a tenu diverses séances avec leurs représentants et discuté en détails la manière d'aménager le tracé des pistes, les espaces de protection et les zones pour spectateurs, tout en préservant les plantes, les amphibiens et les insectes sur le site de Mowag. «Nous avons même prévu d'améliorer à 50% la zone de protection des amphibiens. Sous cette condition, les représentants des organisations environnementales nous ont assuré l'acceptation d'une course motocross », se rappelle Läderach. Comme on le sait, il en a été autrement : deux jours avant l'expiration du délai de recours, les organisations environnementales ont torpillé le MXGP en déposant des recours, contrairement aux acceptations préliminaires. La démarche a été justifiée en s'appuyant sur deux articles de la loi sur la protection de la nature, connus depuis longtemps,

MXGP

OF SWITZERLAND

presented by



qui exigent que l'état naturel soit rétabli après une manifestation. «Nous ne sommes pas sûrs si cela aurait vraiment été le cas», s'est exprimé Toni Kappeler, président de Pro Natura Thurgovie et à l'époque encore parlementaire cantonal des Verts. Par les investissements réalisés dans ce projet, le MXGP Switzerland AG a perdu au total 60'000 francs, sans compter des centaines d'heures de travail. Une nouvelle fois, Läderach n'a pas pris sa retraite et le MXGP Switzerland continue d'exister.

Peut-être que c'est tout de même possible ... ?

Il restait une dernière idée, faire une dernière tentative. En juillet 2022, lors de la manche CM de Locket (CZ), Läderach a présenté aux responsables d'Infront le projet d'une manche CM au Schollenholz, emplacement du motocross traditionnel du Lundi de Pâques à la périphérie de Frauenfeld. Ce n'est pas parfait, compte tenu d'un parc fermé éloigné de 600 mètres du circuit et d'une route cantonale à traverser. Les spectateurs doivent également marcher au moins 20 minutes entre le parking et la piste, la place de camping étant encore plus éloigné. Les entraînements et la première course auraient lieu le samedi, les courses du CM ne se dérouleraient que le Lundi de Pâques. Pour le dimanche de Pâques, seul un service religieux sous la tente sera prévu, ce dernier étant d'ailleurs toujours bien fréquenté en raison des sermons plein d'humour du pasteur Samuel Kienast, ceci comme bon tuyau secret.

Malgré cette situation pas très idéale, Infront a donné son accord de principe au projet. Le fait que la Suisse soit représentée par 4 pilotes inscrits de manière fixe (Jeremy Seewer, Valentin Guillod, Mike Gwerder et Kevin Brumann) dans le Championnat du monde

Motocross a certainement joué un rôle important. Après avoir reçu l'accord de Sucre Suisse AG (parc fermé), du Stadtschützen Frauenfeld (propriétaire de l'emplacement de course) et de plusieurs propriétaires de terrain (pour le parc de stationnement et camping), le président CO Läderach et son vice-président Max Möckli ont signé le contrat de 24 pages pour trois ans pour les manifestations MXGP au Schollenholz près de Frauenfeld à l'occasion du Moto-cross des Nations à Red Bud /USA en septembre 2022.

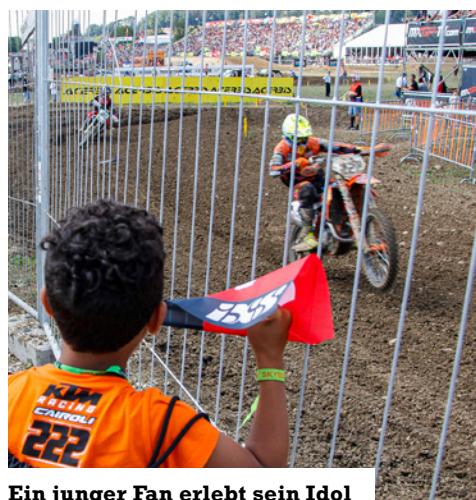
Les membres du MRSV Frauenfeld ont donné leur accord lors de l'Assemblée générale tenue en novembre. Pour remplacer les courses ainsi supprimées du Lundi de Pâques comptant pour le Championnat suisse, le MRSV organise une manifestation de remplacement au début août à Braunaub en Thurgovie.

Après avoir examiné les documents déposés, les autorités cantonales thurgoviennes ont signalisé le potentiel d'autorisation pour un MXGP Suisse au Schollenholz. Une fois les questions de détail clarifiées, les autorisations du conseil communal de Gachnang et du conseil municipal de Frauenfeld sont arrivées. Le département compétent pour la justice et de sécurité du canton de Thurgovie a ensuite pu délivrer l'autorisation définitive de 8 pages et 34 points. La piste correspond, à l'exception de la zone de départ modifiée, au tracé des courses du Championnat suisse des années précédentes. Des tribunes temporaires avec 3'500 places seront construites. 12 hectares loués sont prévus pour les places de parc et de camping. La fabrique de sucre Frauenfeld met à disposition une grande place de 5 ha avec un sol stable pour le parc fermé, comprenant une infrastructure suffisante pour les installations d'eau fraîche, des eaux usées, installations techniques pour l'électricité, WLAN,



Er gibt einfach nicht auf: Willy Läderach neben einem kleinen Teil des Schriftverkehrs zum MXGP Switzerland

Il n'abandonne pas: Willy à côté d'une petite pile de correspondance destinée au MXGP Switzerland



Ein junger Fan erlebt sein Idol Antonio Cairoli live in Aktion

Un jeune fan voit en direct son idole Antonio Cairoli en pleine action

Contrats et autorisations en forme de livre



téléphone etc. ainsi que des emplacements pour le Welcome office, un centre de presse, des bureaux, etc.

La construction commencera deux semaines avant le week-end des courses. L'équipe d'Infront arrivera le lundi avec le week-end de Pâques. Le Lundi de Pâques, 460 personnes seront sur place par le seul promoteur MXGP Suisse et le club organisateur MRSV. L'équipe d'Infront devra déjà repartir dans le courant du mardi, pour commencer à s'installer mercredi à Pietramurara (Nord de l'Italie) en vue de la prochaine manche CM.

Une professionnalité n'a pas seulement lieu dans les équipes de courses, comptant plus de 50 personnes avec un investissement de plus de 30 millions pour une saison de course. Le contexte organisationnel d'une série de courses de championnat du monde n'est plus comparable à celle d'un championnat national.

Le lecteur peut peut-être ainsi mieux comprendre, pourquoi un billet de week-end pour le MXGP Suisse coûte CHF 90.– et pourquoi l'organisateur ne roule pas sur l'or après un week-end de course. En revanche, la région de Frauenfeld profite de revenus supplémentaires évalués à trois millions de francs dans la gastronomie, l'hôtellerie, l'industrie et le commerce de détail. ///

Les fans MX ne devraient pas acheter les écus au chocolat



Chaque automne, des écoliers se présentent à la porte et demandent : « Vous voulez aussi acheter des écus au chocolat ? » Sur les 5 francs que coûte un tel écu, 50 centimes vont dans la caisse de classe, le reste est versé pour des projets d'utilité publique, définis par les organisations de protection de l'environnement Patrimoine Suisse et Pro Natura. Pro Natura se positionne en première ligne pour empêcher le MXGP Switzerland dès 2019. Pour cette raison, je n'achèterai plus d'écu au chocolat, en expliquant aussi la raison aux écoliers et je fais un don à la caisse de classe. ///

Für die Pistenvorbereitung ist schlagkräftiges Bodenbearbeitungsgerät erforderlich

La préparation de la piste nécessite un équipement efficace





KTM Dakar |||

KTM feiert den 19. Dakar Rallye-Titel

*KTM fête le 19^{ème} titre
du Rallye Dakar*

Argentinien's Kevin Benavides hat mit unglaublicher Konstanz und Geschwindigkeit in den zwei letzten Etappen den 12 Sekunden Rückstand auf Tom Price in einen 43 Sekunden Vorsprung gedreht. Ergebnis: sein erster Dakar Triumph.

Australien's Tom Price war lange wie der sichere Sieger unterwegs. Die Totaldistanz von 8'000 km (Sonderprüfungsanteil 5'000 km) im schweren Gelände mit Hitze, Regen, Minustemperaturen, unerbittlichen Sanddünen und schwieriger Navigation hat auch Tom Price grossartig gemeistert. America's Skyler Howes auf der Factory Husqvarna hat mit nur 5,04 Minuten Rückstand auf Rang 3 für den «Pierer Industries AG» Konzern das Podium komplettiert.
Gratulation an die Mattighofner Champions-Truppe. |||

Podium 2023 (v.l.n.r.):
Tom Price (2.), Kevin Benavides (1.)
und Skyler Howes (3.)

L'Argentin Kevin Benavides a fait preuve d'une constance et d'une vitesse incroyable lors des deux dernières étapes, en passant de 12 secondes sur Tom Price à 43 secondes d'avance, et remporte ainsi son premier triomphe du Dakar.

L'Australien Tom Price était longtemps considéré comme vainqueur de cette course et l'a maîtrisée aussi avec brio : une distance de 8'000 km (dont 5'000 km de spéciales) sur un terrain difficile, sous la pluie, avec de la chaleur, des températures sous zéro, des dunes de sables impitoyables et une navigation difficile.
L'Américain Skyler Howes sur une Husqvarna d'usine réussit le 3^{ème} rang avec seulement 5,04 minutes de retard et complète ainsi le podium pour le « Pierer Industries AG »
Félicitations à la troupe championne de Mattighofen. |||



FMS startet Kooperation mit der MiniGP™ Austria Series

La FMS débute une coopération avec la série MiniGP™ Austria



©Michael Jurtin

Der Schweizer Rennsport schaut zuversichtlich in die Zukunft: Ab sofort werden Schweizer Rennsport-Talente im Rahmen einer offiziellen Kooperation mit der Österreichischen FIM-Nachwuchsserie MINIGP™ Austria gefördert.

- » Ab der Saison 2023: Neue Kooperation mit der MINIGP™ Austria Series
- » Schweizer Talente werden zum Testtag vom 23. April am Red Bull Ring eingeladen
- » Alle Informationen & Anmeldung sowie das Auswahlverfahren für die Einladung zum Testtag sind auf den offiziellen Kanälen der FMS ersichtlich und auf Nachfrage für Interessenten unter nachwuchs@swissmoto.org erhältlich oder unter <https://www.swissmoto.org/de/nw/rr/minigp> ersichtlich.



FMS: Die MiniGP™ Austria Series geht 2023 in die zweite Saison und bietet neu auch den Schweizer Motorrad-Talenten einen Zugang zu einer Zukunft im Rennsport. Die Türen der FIM-Nachwuchsserie werden dieses Jahr neben österreichischen und deutschen Nachwuchspiloten auch für den Schweizer Rennsport geöffnet. Grundstein dafür ist eine neue Kooperation zwischen der Föderation der Motorradfahrer der Schweiz (FMS) und der MiniGP™ Austria Series.

Ideale Plattform für Schweizer Talente

Damit profitieren ab 2023 auch Schweizer Motorsport-Talente vom Know-how und von den Erfahrungswerten aus der Premiersaison der MiniGP™ Austria Series: «Wir freuen uns über die Kooperation mit der Föderation der Motorradfahrer der Schweiz und sind überzeugt, dass die MiniGP™ Austria Series auch für junge Talente aus der Schweiz die ideale Plattform ist, um im Motorrad-Strassenrennsport Fuß zu fassen. Wir sind sehr stolz, dass der österreichische Weg in die Motorrad-Weltmeisterschaft auch über die Landesgrenzen hinaus Anklang findet und geben unsere Plattform im Sinne der Nachwuchsförderung gerne weiter», erklärt Rene Binna vom Veranstalter BG Sportpromotion.

Details zur Kooperation

Die Talent-Akquise in der Schweiz für die bevorstehende Saison 2023 erfolgt ab sofort durch die FMS, der Schweizer Verband wird die Rider auch an den Rennwochenenden vor Ort in Österreich betreuen.

Anja Tschopp, Koordination Nachwuchsförderung Straßenrennsport FMS:

«Die Kooperation mit der MiniGP™ Austria Series ist für die Talente des Schweizer Motorsports eine grosse Chance, sich im Rahmen der professionellen Organisation der BG Sportpromotion an eine Karriere im Rennsport heranzutasten. Wir sind dankbar, damit Teil eines Netzwerks zu werden, welches den Nachwuchsrennsport im gesamten DACH-Raum fördert und unterstützt – diese internationalen Synergien werden auch die FMS zukünftig stärken. Wir sind gespannt auf eine erste Kooperationssaison und darauf, unsere Talente auch im Rahmen der österreichischen Veranstaltungen begleiten zu dürfen.»

Saison 2023: Alle Details und Rennwochenenden

Die zweite Saison der MiniGP™ Austria Series startet mit einem verpflichtenden Roll-out (7. April 2023) sowie mit einem Testtag (23. April 2023) jeweils am Red Bull Ring. Um Punkte wird dann sowohl in der 160er als auch in der neuen 190er Klasse erstmals Ende Mai gefahren, ebenfalls im steirischen Murtal. Der MiniGP™ Austria Series Rennkalender 2023 im Überblick:

- » 20. – 21.05. 2023 // Round 1 // Red Bull Ring
- » 17. – 18.06. 2023 // Round 2 // Speedarena Rechnitz
- » 15. – 16.07. 2023 // Round 3 // Wachauring Melk
- » 05. – 06.08. 2023 // Round 4 // Red Bull Ring
- » 16. – 17.09. 2023 // Round 5 // FTZ Saalfelden

Über die FIM MiniGP™

Die FIM MiniGP™ World Series zielt darauf ab, eine gleichberechtigte Plattform für junge Fahrer weltweit zu schaffen. MiniGP-Wettbewerbe weltweit werden damit vereint und standardisiert, um die Fähigkeiten der jungen Piloten bestmöglich zu fördern und ihre Chancen auf dem Weg in die MotoGP zu verbessern. Seit 2022 gibt es die Minibike-Meisterschaft auch in Österreich. Botschafter der FIM MiniGP™ Austria Series ist Motorrad-WM-Rennsieger Gustl Auinger. Die Fahrer/innen in der 160er-Klasse müssen zwischen zehn und 14 Jahre jung sein und auf gleichen Ohvale GP-0 160 Maschinen antreten. Ab 2023 wird die MiniGP Austria Series um eine 190er-Klasse für Talente zwischen zwölf und 16 Jahren erweitert, hier wird auf identischen Ohvale GP-2 190 Motorrädern gestartet. Die Top-2 der FIM MiniGP™ Austria Series bekommen die Chance, sich beim FIM MiniGP™ World Final 2023 der internationalen Konkurrenz zu stellen. Der Sieger sichert sich einen Platz in einem der Road to MotoGP-Programme.

Weitere Informationen unter www.minigpaustria.at.



La compétition motocycliste suisse envisage l'avenir avec confiance: désormais, les talents helvétiques de la course sur route seront détectés dans le cadre d'une coopération officielle avec la série FIM junior MINIGP™ Autriche.

- » À partir de la saison 2023: nouvelle coopération avec la MINIGP™ Austria Series
- » Les jeunes talents suisses seront invités à la journée test du 23 avril 2023 au Red Bull Ring/A
- » Toutes les informations et inscriptions ainsi que la procédure de sélection pour l'invitation à la journée de test peuvent être trouvées sur les canaux officiels de la FMS et sont disponibles pour les parties intéressées sur demande à nachwuchs@swissmoto.org ou sur <https://www.swissmoto.org/fr/jt/rr/minigp>



FMS: En 2023, la série MiniGP™ Austria entrera dans sa deuxième saison et offrira également désormais aux talents suisses de la moto un accès à un avenir dans le monde de la compétition. Les portes de la série FIM junior seront ouvertes cette année non seulement aux pilotes juniors autrichiens et allemands mais aussi aux Suisses. Cette base résulte d'une nouvelle coopération entre la Fédération Motocycliste Suisse (FMS) et la MiniGP™ Austria Series.

Plate-forme idéale pour les jeunes talents suisses
À partir de 2023, les talents du sport motocycliste suisse bénéficieront également du savoir-faire et de l'expérience de la saison initiale de la série MiniGP™ Austria: «Nous sommes ravis de la coopération avec la Fédération Motocycliste Suisse FMS et sommes convaincus que la série MiniGP™ Austria est également la plate-forme idéale pour les jeunes talents suisses désireux de se lancer dans la compétition moto sur route. Nous sommes très fiers que la voie autrichienne vers le championnat du monde moto soit également populaire au-delà des frontières nationales et nous sommes heureux de transmettre notre plate-forme dans le sens de la promotion des jeunes», explique René Binna de l'organisateur BG Sportpromotion.

Détails sur la coopération

La prospection de talents en Suisse pour la prochaine saison 2023 est désormais effectuée par la FMS qui s'occupera également des coureurs lors des week-ends de course en Autriche.

Medienkontakt FMS:

Anja Tschopp, Koordination
Nachwuchsförderung
Strassenrennsport FMS
Telefon: +41 79 765 00 85
E-Mail: anja.tschopp@swissmoto.org

Contacts médias:

Anja Tschopp, coordinatrice
de la promotion des jeunes
talents FMS - course sur route
Telefon: +41 79 765 00 85
E-Mail: anja.tschopp@swissmoto.org

Anja Tschopp, coordinatrice de la promotion des jeunes talents FMS - course sur route:

«Pour les jeunes talents suisses du sport motocycliste, la coopération avec les MiniGP™ Austria Series est une excellente opportunité pour aborder, par l'entremise de l'organisation professionnelle de BG Sportpromotion, une carrière dans la compétition. Nous sommes reconnaissants de faire partie d'un réseau qui promeut et soutient les jeunes talents de la compétition dans tout l'espace D-A-CH, ces synergies internationales renforceront également la FMS à l'avenir. Nous attendons avec impatience cette première saison de coopération».

Saison 2023: tous les détails et week-ends de course

La deuxième saison des MiniGP™ Austria Series débutera par un entraînement obligatoire (7 avril 2023) ainsi qu'une journée test (23 avril 2023) au Red Bull Ring/A.. Les points seront ensuite disputés pour la première fois dans la classe 160 et la nouvelle classe 190 fin mai, également à Murtal en Styrie/A. Le calendrier 2023 des épreuves MiniGP™ Austria Series se présente ainsi:

- » 20. – 21.05. 2023 // Round 1 // Red Bull Ring
- » 17. – 18.06. 2023 // Round 2 // Speedarena Rechnitz
- » 15. – 16.07. 2023 // Round 3 // WachauRing Melk
- » 05. – 06.08. 2023 // Round 4 // Red Bull Ring
- » 16. – 17.09. 2023 // Round 5 // FTZ Saalfelden

À propos du FIM MiniGP™

Les FIM MiniGP™ World Series visent à créer une plate-forme égale pour les jeunes pilotes du monde entier. Les compétitions MiniGP sont ainsi unies et standardisées dans le monde entier afin de promouvoir au mieux les compétences des jeunes pilotes et d'améliorer leurs chances sur le chemin du MotoGP. Depuis 2022, le championnat de minibike a également lieu en Autriche. L'ambassadeur de la FIM MiniGP™ Austria Series est Gustl Auinger, vainqueur de manches du Championnat du monde GP. Les coureurs de la classe 160 doivent être âgés de 10 à 14 ans et concourir sur des machines Ohvale GP-0 160 correspondantes. À partir de 2023, la série MiniGP Austria sera élargie et sera renforcée par une classe 190 pour les talents âgés de 12 à 16 ans qui participeront avec des motos Ohvale GP-2 190 identiques à partir d'ici. Les 2 premiers de la FIM MiniGP™ Austria Series auront la chance d'affronter la compétition internationale lors de la Finale Mondiale FIM MiniGP™ 2023. Le gagnant s'assurera une place dans l'un des programmes Road to MotoGP.

Plus d'informations sont disponibles sur www.minigpaustria.at.

Swiss Moto Racing 2023

Rückblick: Rundstrecken Schweizermeisterschaft 2022



Lorenz Sennhauser: Die Rundstrecken Schweizermeisterschaft wurde in der Saison 2022 wiederum im Rahmen der Alpe Adria ausgetragen. Wegen wirtschaftlicher Unsicherheiten, welche hauptsächlich durch die Pandemie entstanden sind, konnte, wie in den Jahren zuvor, auch in der Saison 2022 kein Promoter gefunden werden. Dies machten Planung und Organisation für Fahrer, Teams, FMS und die Alpe Adria Motorcycle Union (AAMU) sehr schwierig. Die Renndaten, welche für eine frühzeitige Planung aller Beteiligten von zentraler Bedeutung sind, um auch eine grosse Teilnehmerzahl zu erreichen, konnten wegen fehlendem Promoter erst viel zu spät kommuniziert werden.

Geplant war die Schweizermeisterschaft 2022 in den Kategorien Superstock 600 und 1000. Aufgrund der sehr geringen Teilnehmerzahl hat sich die FMS Sportkommission dazu entschieden, dennoch eine Jahreswertung «Road Racing CUP 1000» zu machen, um die Meisterschaft zu unterstützen.

Die FMS gratuliert Florian Hüslер zum Cup Titel, sowie Rick Rosenast zum Vize-Titel und Joscha Burri zum 3. Platz! Die Rangliste ist auf unserer Website verfügbar: Jahresklassement

Ausblick: Gute Neuigkeiten zur Rundstrecken Schweizermeisterschaft 2023

Die FMS-Sportkommission hat unter Berücksichtigung anderer Optionen entschieden, die Schweizermeisterschaft 2023 erneut im Rahmen der AAMU auszutragen, in den Klassen Supersport 300, Superstock 600 und Superstock 1000. Nach mehreren

schwierigen Jahren ohne Promoter in der Alpe Adria Motorcycle Union (AAMU) konnte für 2023 der lang ersehnte Promotor mit «Dart Race» gefunden werden. Mit Dart Race will die AAMU in den kommenden Jahren wieder erstarken. Seit Bekanntgabe des neuen Promoters zeigt sich bereits ein reges Interesse. Deshalb blicken die über zehn AAMU-Mitgliedsfederationen mit grosser Zuversicht auf die kommenden Jahre, denn viele von ihnen tragen wie die FMS ihre nationalen Meisterschaften innerhalb der AAMU aus. Innerhalb der AAMU werden nebst den nationalen Meisterschaften auch die Europameisterschaften in den Klassen Supersport 300 und Superstock 1000 durchgeführt.

Die FMS konnte bereits an der Bolliger Racing-Börse in Rapperswil/BE vom 06.-08.2023 interessante Gespräche führen und wird zudem am Moto Festival Bern vom 23.-26.02.2023 Werbung für die Rundenstrecken Schweizermeisterschaft 2023 machen. Das technische und das sportliche Reglement werden aktuell finalisiert. Es wird keine fundamentalen Änderungen zu den Versionen 2022 geben. //

Nützliche Links:



Termine



Promotor «Dart
Race» Infor-
mationen und
Einschreibung



Alpe Adria Motor-
cycle Union



Technisches und
sportliches Reg-
lement 2023

The advertisement features the FMS logo (Fédération Moto Suisse) on the left, showing a blue circle with a white 'C' and a white cross, surrounded by the text 'FEDERATION MOTO SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA'. Below the logo, the text 'Das Original!' is written in large, bold, white letters, followed by the website 'www.swissmoto.org' in a smaller white font. Two motorcycle racers are shown in action on a track, leaning into a turn. The background is dark, making the bright blue of the bikes and the racers' gear stand out.



Rétrospectives :

Championnat suisse de course sur route 2022

Lorenz Sennhauser: Durant la saison 2022 le championnat suisse de course sur route s'est déroulé à nouveau dans le cadre de l'Alpe Adria. En raison d'incertitudes économiques, dues à la pandémie du Covid et, comme les années précédentes, aucun promoteur n'a pu être trouvé pour la saison 2022. Cette situation a rendu très difficile la planification et l'organisation des pilotes, des équipes, de la FMS et de l'Alpe Adria Motorcycle Union (AAMU). Les dates des courses, d'une importance capitale pour une préparation préalable de toutes les personnes concernées, mais aussi pour atteindre un grand nombre de participants, n'ont pu être communiquées que tardivement faute de promoteur.

Le championnat suisse 2022 était prévu dans les catégories 600 et 1000. En raison du nombre très restreint de participants, la commission sport de la FMS a tout de même décidé de faire un classement annuel « Road Racing CUP 1000 », pour soutenir le championnat.

La FMS félicite le vainqueur du titre de la coupe Florian Hüslér, ainsi que le vice-champion Rick Rosenast et le troisième classé Joscha Burri ! La liste du classement est disponible sur notre site internet : Classement annuel.

Perspective : Bonne nouvelle pour le Championnat suisse de course sur route 2023

En tenant compte d'autres options, la commission sport FMS a décidé d'organiser à nouveau le Championnat suisse 2023 dans le cadre de l'AAMU dans les catégories Supersport 300, Superstock 600

et Superstock 1000. Après plusieurs années sans promoteur dans l'Alpe Adria Motorcycle Union (AAMU), il a été possible de trouver pour 2023 un promoteur tant attendu avec « Dart Race ». Ceci permettra à l'AAMU de reprendre des forces dans les années à venir. L'annonce du nouveau promoteur a suscité un intérêt important. Ainsi, les plus de dix fédérations membres de l'AAMU envisagent les années futures avec une grande confiance, car nombres d'entre d'elles, comme la FMS, organisent leurs championnats au sein de l'AAMU. Outre les championnats nationaux, les champions d'Europe des catégories Supersport 300 et Superstock 1000 se déroulent également au sein de l'AAMU.

La FMS a déjà eu des discussions intéressantes à l'exposition Boliger Racing à Rapperswil/BE du 06-08.2023 et fera également de la publicité pour le championnat sur route 2023 lors du motofestival à Berne, prévu du 23. au 26.02.2023. Les règlement technique et sportif sont dans la phase finale. Il n'y aura pas de changements fondamentaux par rapport aux versions 2022. |||

Liens utiles :



Dates

Promoteur
«Dart Race»
Informations et
inscriptionsAlpe Adria Motor-
cycle UnionRèglement
technique et
sportif 2023

Strasse

Championship 2023

- 26.–28.05. Slovakia Ring (SVK)
16.–18.06. Pannonia Ring (HUN)
14.–16.07. Brno (CZE)
04.–06.08. Automotodrom Grobnik (HRV)
08.–10.09. Slovakia Ring (SVK)
20.–22.10. Automotodrom Grobnik (HRV)

Ausser Meisterschaft / hors championnat

- 28.–29.07. 500 Miles de Magny Cours (FRA)

Supermoto

Championship 2023

- 20.–21.05. TBA (CH)
27.–28.05. Lignières (NE)
24.–25.06. Hoch-Ybrig (SZ)
22.–23.07. Villars-sous-Écot (FRA)
12.–13.08. Frauenfeld (TG)
02.–03.09. Roggwil (BE)
16.–17.09. TBA (CH)
30.09.–01.10. TBA (CH)

Ausser Meisterschaft / hors championnat

- 15.10. Castelletto di Branduzzo (ITA) SMoN

Bergrennen

Championship 2023

- 10.–11.06. Marchaux (FRA)
inkl./incl. SMLT/SSCLT
01.–02.07. Boécourt (JU)
inkl./incl. SMLT/SSCLT
08.–09.07. Gaschney (FRA)
nur/uniquement SMLT/SSCLT
22.–23.07. Petit Abergement (FRA)
inkl./incl. SMLT/SSCLT
19.–20.08. Marlhes (FRA)
inkl./incl. SMLT/SSCLT
16.–17.09. Chiasso-Pedrinate (TI)
nur/uniquement SMLT/SSCLT

Ausser Meisterschaft / hors championnat

- 21.04. Pouilly (FRA)
Training/Entrainement SMLT/SSCLT

FHRM Vintage

Championship 2023

- 10.–11.06. Marchaux (FRA)
01.–02.07. Boécourt (JU)
08.–09.07. Gaschney (FRA)
22.–23.07. Petit Abergement (FRA)
29.–30.07. Colmar-Berg (LUX)
12.–13.08. Küssnacht-Seebodenalp (SZ)
TBC Frangy (FRA)
29.09.–01.10. Hockenheim (DEU)

ARROW

EXHAUST



Unser Webshop



nl-tuning.ch

Euer exklusiver Arrow Importeur Schweiz

viele Modelle in unserem Shop ab Lager mit Euro 5 Zulassung verfügbar

Trial-News

Trial-Schweizermeisterschaft 2023

Eine vielversprechende neue Saison mit sieben Piloten in der Kategorie Elite und acht Rennen auf dem Programm. Dazu gehört wie immer auch der Kampf um einen der drei Plätze im Team Swiss, um sich für das Trial of Nations zu qualifizieren.



Walter Wermuth: Vom Jura ins Wallis über das Berner Oberland, den Berner Jura sowie den Kanton Neuenburg. Die Saison beginnt in Develier-Delémont (JU) und endet mit dem Finale in Grandval (BE).

Weiterhin gibt es sechs Kategorien: Elite, Expert, Challenge, Open, Junior und Fun, zu denen noch die Kategorie Kids hinzukommt. //

Vorstellung der Trial Elite Piloten 2023:



Noé Pretalli (1996) /// Vicques-JU /// GasGas
 » Schweizermeister Elite 2022
 » 5. Rang Europameisterschaft 2022
 » Mitglied im Team Swiss 2022



Christian Schnyder (1982) /// Susten-VS /// TRRS
 » Vize-Schweizermeister Elite 2022
 » Mitglied im Team Swiss 2022



Louis Leuba (2001) /// Montmollin-NE /// TRRS
 » 4. Rang Schweizermeisterschaft Elite 2022
 » Mitglied im Team Swiss 2022



Pascal Schnyder (1986) /// Susten-VS /// TRRS
 » 3. Rang Schweizermeisterschaft Elite 2022
 » Assistent im Team Swiss 2022



Florian Pretalli (1988) /// Rossemaison-JU /// Beta
 » Rang Schweizermeisterschaft Elite 2022



Valentin Leiser (1993) /// Courcelon-JU /// TRRS
 » 6. Rang Schweizermeisterschaft Elite 2022



Tim Affolter (1998) /// Sorvilier-BE /// GasGas
 » Schweizermeister Expert 2022



Fabien Choffat (1990) /// Develier-JU /// GasGas
 » Vize-Schweizermeister Expert 2022

Championnat Suisse de Trial 2023

Une nouvelle saison prometteuse avec sept pilotes dans la catégorie Elite et huit courses au programme. Et comme toujours la lutte pour une des 3 places dans l'équipe de Suisse pour une qualification au Trial des Nations.

Walter Wermuth: Du Jura au Valais en passant par l'Oberland bernois, le Jura-bernois ainsi que le Canton de Neuchâtel, la saison commence à Develier-Delémont (JU) et la finale à Grandval (BE).

Et l'on compte toujours six catégories : Elite, Expert, Challenge, Open, Junior et Fun auxquelles il faut ajouter la catégorie Kids. //

Présentation des pilotes Elites Trial 2023 :



Noé Pretalli (1996) /// Vicques-JU /// GasGas
 » Champion Suisse Elite 2022
 » 5^{ème} Championnat d'Europe 2022
 » Membre équipe Suisse 2022



Christian Schnyder (1982) /// Susten-VS /// TRRS
 » Vice-Champion Suisse Elite 2022
 » Membre équipe Suisse 2022



Louis Leuba (2001) /// Montmollin-NE /// TRRS
 » 4^{ème} Championnat Suisse Elite 2022
 » Membre équipe Suisse 2022



Pascal Schnyder (1986) /// Susten-VS /// TRRS
 » 3^{ème} Championnat Suisse Elite 2022
 » Suiveur équipe Suisse 2022



Florian Pretalli (1988) /// Rossemaison-JU /// Beta
 » 5^{ème} Championnat Suisse Elite 2022



Valentin Leiser (1993) /// Courcelon-JU /// TRRS
 » 6^{ème} Championnat Suisse Elite 2022



Tim Affolter (1998) /// Sorvilier-BE /// GasGas
 » Champion Suisse Expert 2022



Fabien Choffat (1990) /// Develier-JU /// GasGas
 » Vice-Champion Suisse Expert 2022

In der Zone «einmalig»

Es gab bereits einen Präzedenzfall mit dem Phänomen Maxime Warenghien (Schweizermeister 2014 und 2015) und nun nehmen zwei belgische Fahrer seit mehr als zwei Jahren an der Schweizermeisterschaft teil.



Walter Wermuth: Vater Tim Gys hat den Wettkampf aufgegeben, um seinen Sohn Louis Gys in die Expert-Kategorie zu unterstützen. Der 16-jährige Louis besucht das Gymnasium in Burier im Kanton Waadt. Der Vater hat sich seine Sporen im Trial- und Endurosport verdient, der Sohn im BMX-Sport. //



Louis und Tim; das Relief in unseren Bergen

Louis et Tim ; du relief dans nos montagnes

Dans la zone « une fois »

Il y avait déjà un précédent avec le phénomène Maxime Warenghien (champion Suisse 2014 et 2015) et voici que deux pilotes belges participent depuis plus de 2 ans au Championnat suisse.

Walter Wermuth: Le père Tim Gys a arrêté la compétition afin de suivre son fils Louis Gys dans la catégorie Expert. Louis (16 ans) étudie au gymnase de Burier dans le canton de Vaud. Le père a fait ses armes en Trial et en Enduro, le fils en BMX. //

Trial

Championship 2023

- 23.04. Develier (JU)
- 13.05. Susten (VS)
- 18.06. La Chaux-de-Fonds (NE)
- 23.07. Leukerbad (VS)
- 13.08. Roches (BE)
- 02.–03.09. Grimmialp (BE)
- 01.10. Bassecourt (JU)
- 08.10. Grandval (BE)

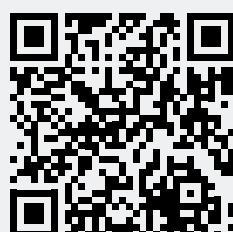
Ausser Meisterschaft / hors championnat

- 26.–27.08. Vestige Moudon (VD)
- 09.–10.09. Auron (FRA), TDN

Kalender
Schweizermeisterschaft 2023:



Calendrier
championnat Suisse
2023:



Jeremy's Ziel: MXGP Weltmeister 2023

Objectif de Jeremy :
champion du monde MXGP 2023

Jeremy Seewer, der beste Schweizer Motocrosser, ist bereit sein grosses Ziel zu erreichen. Nach 6 Vize-Weltmeister-Titeln gibt es nur noch eine Steigerung – das ist der Weltmeistertitel in der höchsten Motocross-Klasse MXGP.

Dazu braucht man einen durchtrainierten Körper, eine starke Psyche, Erfahrung, um acht Monate Top-Leistungen auf höchstem Niveau abzuliefern, schnell und unfallfrei bei 20 Grand Prix und 40 Läufen ins Ziel zu kommen, ein zuverlässiges Bike, dass die Topleistung auf die anspruchsvollen Tracks bringt, und praktisch als Dach über den Ganzen, ein MX Factory-Team, dass die Strukturen hat, Weltmeister zu machen. Das alles hat Jeremy für die Saison 2023 – wir wünschen ihm viel Erfolg. |||

Jeremy Seewer, le meilleur pilote motocross suisse, est prêt pour atteindre son grand objectif. Après 6 titres de vice-champion du monde, il ne lui reste qu'une seule ambition : devenir champion du monde motocross dans la classe reine MXGP.

Pour cela, une forme physique bien entraînée, un mental de fer et de l'expérience sont indispensables pour livrer des performances de haut niveau durant huit mois et franchir l'arrivée de 20 Grand Prix et 40 manches rapidement et sans accident, et une moto fiable permettant de bons résultats sur des pistes exigeantes et, comme soutien pratique toute une équipe MX Factory offrant les structures nécessaires pour devenir champion du monde.

Jeremy a tout cela pour 2023. Nous lui souhaitons plein succès. |||





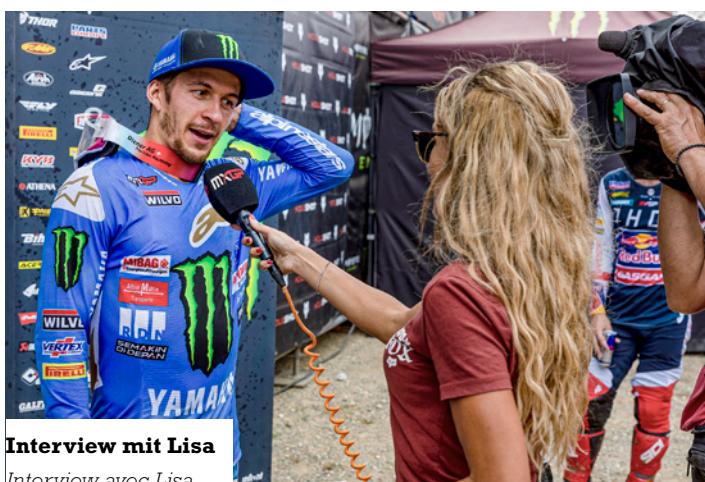
JEREMY SEEWER 91



Yamaha Factory Racing Team 2023 (v.l.n.r.):
Alexandre Kowalski (Yamaha Off-Road Racing Manager), Jeremy Seewer (Schweiz), Maxime Renaud (France), Gleem Coldenhoff (Holland), Luis Vosters (Yamaha MXGP Team Besitzer)



Konzentration
Concentration



Interview mit Lisa
Interview avec Lisa



Seewer – High Jump Champion
Grand saut du champion Seewer

Parcours Marchall am MXGP Switzerland

Marschall de parcours au
MXGP Switzerland

Wenn Du MX-Fahrer / Betreuer oder FMS-Clubmitglied bist, wenn möglich 2 Tage im Einsatz sein kannst und mittendrin den MXGP Suisse erleben willst, melde Dich als

MXGP Switzerland Marchall 2023

Einsatzzeiten (nach Einsatzplan):

- » SA, 8. und MO, 10. April 2023, jeweils von 07.00 – 19.00 Uhr

Entschädigung:

- » 1x Marchall Ticket
- » 1x Ticket für Partner/in
- » 1x MXGP T-Shirt 2023 pro Tag

Verpflegung:

- » Sa. 8. und Mo. 10. April, Mittag / Abend

Anmeldung an:

- » Stephan Vetter ||| Rötistrasse 645 ||| 4716 Welschenrohr
stephan.vetter@ggs.ch ||| 079 340 33 68 |||

Si tu es un pilote MX / responsable ou un membre de club FMS, si tu peux être à disposition si possible pendant deux jours et veux vivre le MXGP Switzerland en pleine action, annonce-toi comme

Marchall au MXGP Switzerland 2023

Horaire d'engagement (selon plan d'engagement):

- » Sa. 8. et Lu. 10 avril : 07'00 – 19'00 heures

Indemnisation :

- » 1 x billet Marschall
- » 1 x billet pour son/sa partenaire
- » 1 x t-shirt 2023 par jour MXGP

Approvisionnement :

- » Sa. 8 et Lu. 10 avril : midi, soir

Inscription chez :

- » Stephan Vetter ||| Rötistrasse 645 ||| 4716 (parle aussi français)
stephan.vetter@ggs.ch ||| 079 340 33 68 |||

Anmeldung | Inscription

Anmeldung

Marchall Parcours

am MXGP Switzerland 2023

8. und 10. April 2023, Frauenfeld

Name / Nom

Adresse

Mitglied FMS-Club / Membre du club FMS

Inscription

Marchall Parcours

au MXGP Switzerland 2023

8 et 10 avril 2023, Frauenfeld

Vorname / Prénom

PLZ, Ort / NPA, Lieu

Telefon oder E-Mail / Téléphone ou e-mail

Die SBK-Cracks sollten unseren Domi nicht unterschätzen

Les cracks du SBK ne devraient pas sous-estimer Domi

Da schauten die SBK-Champions Rea, Bautista, Rinaldi, Redding, Petrucci usw. nicht schlecht, als Domi Aegerter beim ersten Test auf dem Circuito de Jerez mit 1.39.193 und Platz 6 reinkam.

W.L.

Was für ein Einstand von Domi in der Superbike WM. Mit dieser Leistung war er auch mit Abstand der beste Driver aus einem Kundenteam.

Domi sagt: «Für mich ist im Moment alles neu, noch sind meine Rundenzeiten nicht sehr konstant, es ist mehr ein Auf und Ab. Ich versuche Erfahrungen zu sammeln, das ist im Moment das Wichtigste. Über 10 Runden stehe ich nicht so schlecht da, anschliessend wird es schwieriger. Ich brauche Zeit, um an die anderen Weltmeister heranzukommen. Wenn ich am ersten Rennen in Australien mit Rang 6 ins Ziel komme bin ich zufrieden. Aber wir wissen ja, ein Test ist ein Test.»

Wir sind gespannt, was Domi in der Superbike WM aufführen wird und freuen uns auf eine spannende Saison, zum ersten Mal mit Schweizer Beteiligung. |||

Les champions du SBK Rea, Bautista, Rinaldi, Redding, Petrucci etc. ont été surpris de voir Domi Aegerter terminer son premier test sur le circuit de Jerez avec 1.39.193 et le 6^{ème} rang.

Quel début de Domi dans le CM Superbike, avec une telle performance il a aussi été le meilleur pilote d'une équipe cliente.

Domi ajoute : « En ce moment, tout est nouveau pour moi, mes tours chronométrés ne sont pas très constants, c'est plutôt un haut et un bas. Je tente de récolter des expériences, c'est le plus important actuellement. Sur 10 tours, mon classement n'est pas si mal, ensuite c'est plus difficile. J'ai besoin de temps pour me rapprocher des autres champions du monde. Si je passe la ligne d'arrivée de la première course en Australie au 6^{ème} rang, je suis content. Mais nous savons qu'un test est un test. »

Nous sommes impatients de voir ce que Domi va réussir dans le CM Superbike et nous nous réjouissons d'une saison passionnante avec une première participation suisse. |||



Superbike: Zeiten Jerez-Test

25./26. Januar 2023

Pos.	Fahrer (Nat./Motorrad)	Mittwoch	Donnerstag
1.	Toprak Razgatlioglu (TR/Yamaha)	1:38,597 Min.	1:38,269 Min.
2.	Jonathan Rea (GB/Kawasaki)	1:39,302 Min.	1:38,352 Min.
3.	Alvaro Bautista (E/Ducati)	1:38,851 Min.	1:38,449 Min.
4.	Michael Rinaldi (I/Ducati)	1:39,240 Min.	1:38,646 Min.
5.	Alex Lowes (GB/Kawasaki)	1:39,684 Min.	1:39,175 Min.
6.	Dominique Aegerter (CH/Yamaha)	1:39,934 Min.	1:39,193 Min.
7.	Andrea Locatelli (I/Yamaha)	1:40,227 Min.	1:39,280 Min.
8.	Danilo Petrucci (I/Ducati)	1:39,790 Min.	1:39,311 Min.
9.	Iker Lecuona (E/Honda)	1:39,883 Min.	1:39,337 Min.
10.	Remy Gardner (AUS/Yamaha)	1:40,551 Min.	1:39,464 Min.
11.	Loris Baz (F/BMW)	1:41,040 Min.	1:39,517 Min.
12.	Scott Redding (GB/BMW)	1:39,998 Min.	1:39,710 Min.

Schweizer MotocrosserInnen stürmen MXGP of Switzerland Frauenfeld!

... und die Zuschauer hoffentlich auch!?



Sepp Betschart: Zwar dauert es noch Zweieinhalb Monate bis zum MXGP of Switzerland auf der Schollenholz Strecke in Frauenfeld. Doch die Schweizer Fahrer sind schon jetzt heiß auf den Saisonhöhepunkt, der zugleich auch der Auftakt zur Motocross Saison 2023 ist. Wenn man die provisorische Startliste der Königsklasse MXGP betrachtet, erblickt man nicht weniger als 7 Schweizer Starter beim Heimrennen! Das ist insofern verwunderlich, da die kleine Schweiz ja nicht gerade mit GP tauglichen Trainingsmöglichkeiten glänzen kann. Viel mehr ist das der Lohn von Einzelkämpfern und Unterstützern, die sich nicht scheut, bereits im Juniorenalter den internationalen Vergleich zu suchen. In der MXGP ist unser Jeremy Seewer das heisseste Eisen im Feuer! Mit nicht weniger als 6 Vize Weltmeistertiteln in seiner bisherigen Karriere, ist der Yamaha Werkspilot an nichts anderem als dem Weltmeister Titel interessiert. Neben dem unbestrittenen Können des Bülachers ist auch Rennglück gefragt, stehen

doch nicht weniger als 20 GP's auf dem Jahresprogramm. Hier gilt es mit Köpfchen seine Ressourcen einzuteilen. Neben Seewer ist man vor allem auf Valentin Guillod gespannt. Der Fribourger fuhr in der Schlussphase des letzten Jahres unerschrocken um die Top-5 Plätze, notabene mit Serienmaterial! Nun startet Guillod für die französische Crew Motoblouz Ship to Cycle Honda SR. Der Fribourger startet mit französischer Lizenz, was zuerst für einige Aufregung sorgte. Grund dafür ist, dass Guillod neben der WM auch einer der Favoriten für die international ausgeschriebene, französische Meisterschaft ist. Da diese mit mehreren GP's kollidiert, hat der Verband FFM beschlossen, den einheimischen Fahrern die verpassten Punkte nachträglich gutzuschreiben. Dazu werden die erzielten Punkte im Durchschnitt pro gefahrenen Lauf ermittelt, was den WM Fahrern ebenfalls so die Möglichkeit auf den Titel gibt! Nichts desto Trotz bleibt Guillod natürlich Schweizer! Der 3. Fixstarter ist der Youngster Kevin Brumann. «Brumi» fährt neu für das italienische JK Yamaha Team und ist motiviert, regelmäßig in die Top-15 zu fahren. Kevin Brumann kann dabei weiterhin auf die Dienste seines Mentors Daniel Zollinger zählen.



#91 Jeremy Seewer
(Yamaha Factory)



Die Schweizer Mannschaft wird komplettiert durch Alain Schafer, Kim Schaffter, Loris Freidig und Nicolas Bender! Dazu könnte noch Arnaud Tonus stoßen. Der Genfer hat sich bei Redaktionsschluss noch nicht für eine Teilnahme entschieden, da er sich vor kurzem bei einem Trainingssturz wieder einmal eine Gehirnerschütterung zugezogen hat. Tonus wird sich in Anbetracht auf seinen Formstand wohl kurzfristig entscheiden und sich dabei vielleicht auch an seinen vielumjubelten Laufsieg in Frauenfeld 2017 erinnern!

In der MX2 Kategorie haben sich bis jetzt Mike Gwerder und Flavio Wolf als einziger Schweizer angemeldet. Bleibt der Kawasaki Fahrer in der Vorbereitung gesund, darf man auf seine Performance gespannt sein!

In der Damen Weltmeisterschaft darf man spannende Rahmenrennen erwarten. Bis jetzt haben sich 4 Schweizerinnen angemeldet. Sie werden angeführt von Sandra Keller und Virginie Germond. Dazu kommen Michelle Zünd und die Women's Cup Siegerin Suzy Tausch.

Für die EMX 125cc Klasse hat sich bis Redaktionsschluss noch kein Fahrer angemeldet. //



#31 Loris
Freidig



#53 Flavio
Wolf

Les pilotes motocross à l'assaut du MXGP of Switzerland, Frauenfeld!

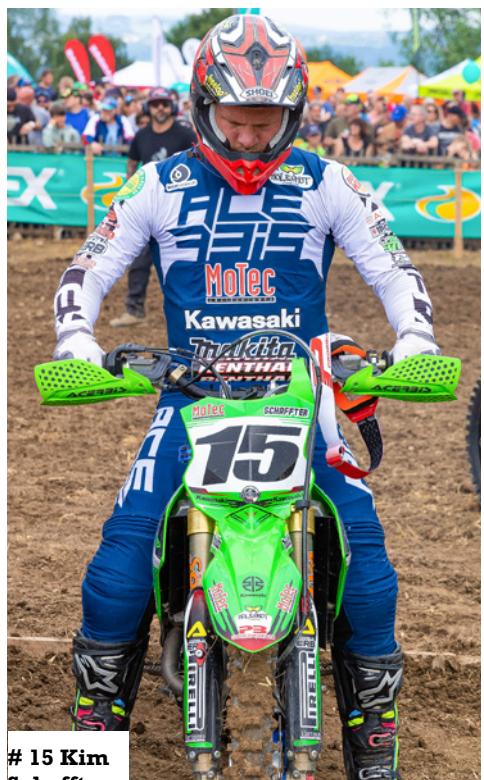
... Et, espérons-le, les spectateurs aussi !?

 **Sepp Betschart:** Même s'il reste encore deux mois et demi jusqu'au MXGP of Switzerland sur le circuit du Schollenholz à Frauenfeld, les pilotes suisses sont déjà tout impatients pour ce highlight, qui marquera également le début de la saison de motocross 2023. Si l'on regarde la liste de départ provisoire de la classe reine MXGP, nous ne constatons pas moins de sept partants suisses à la course à domicile ! Ceci est d'autant plus surprenant que la petite Suisse ne peut pas se vanter d'offrir des possibilités d'entraînement dignes d'un Grand Prix. Il s'agit plutôt de la récompense de combattants solitaires encouragés par leurs supporteurs qui, dès leur jeune âge, n'ont pas craint de chercher la comparaison internationale. Jeremy Seewer est le pilote possédant le plus de cordes à son arc au MXGP. Avec pas moins de 6 titres de vice-champion du monde à son actif, le pilote d'usine Yamaha ne s'intéresse qu'au titre de champion du monde. Outre le savoir-faire indiscutable du pilote de Bülach, il faut aussi avoir de la chance en course compte tenu d'un GP réparti sur pas moins de 20 manches. Une bonne gestion de

ses ressources est là indispensable. Outre Seewer, on attend avec impatience Valentin Guillod. Dans la seconde partie de la dernière saison, le Fribourgeois a roulé de manière téméraire dans le top 5, nota bene avec du matériel de série ! Actuellement dans l'équipe française Motoblouz Ship to Cycle Honda SR, il prend le départ avec une licence française, ce qui a d'abord provoqué quelques remous. La raison en est que Guillod est également l'un des favoris pour le championnat de France, organisé au niveau international. Comme ce championnat coïncide à plusieurs reprises avec le GP, la fédération FFM a décidé de créditer *a posteriori* les points manqués aux pilotes nationaux. Les points obtenus sont calculés en moyenne par manche, ceci donne la possibilité aux pilotes CM de remporter le titre ! Néanmoins, Guillod reste Suisse ! Le 3^e partant définitif est le Youngster Kevin Brumann. «Brumi», récemment nouveau pilote dans le JK Yamaha Team, est motivé de rouler régulièrement dans le top 15. Il peut toujours compter sur les services de son mentor Daniel Zollinger. L'équipe suisse est complétée par Alain Schafer, Kim Schaffter, Loris Freidig et Nicolas Bender ! Arnaud pourrait encore s'y joindre. À la clôture rédactionnelle, le Genevois n'avait pas encore pris de décision quant à sa participation définitive car il a été



#92 Valentin Guillod
MBS Honda France



15 Kim Schaffter



récemment victime d'une commotion cérébrale subie suite à une chute lors d'un entraînement. Sa décision sera prise à court terme en tenant compte de sa forme. On se souviendra de sa victoire de manche très applaudie à Frauenfeld en 2017!

Dans la catégorie MX2, Mike Gwerder et Flavio Wolf sont pour l'instant les seuls pilotes suisses inscrits. Si le pilote Kawasaki reste en bonne santé pendant la préparation, on attend avec impatience sa performance !

Dans le championnat du monde Women, nous pouvons nous réjouir sur des courses passionnantes. Les SuisseSSES seront emmenées par Sandra Keller et Virginie Germond. S'y ajoutent Michelle Zünd et la gagnante de la Women-Cup Suzy Tausch.

Au moment de la clôture rédactionnelle, aucun pilote n'était encore inscrit dans la catégorie EMX 125cc. //



Mike Gwerder
KTM MX2 Suisse



#4 Arnaud Tonus iXS
(Yamaha Racing)



#87 Kevin Brumann
(JK Yamaha Italia)



#66 Alain
Schafer



#110 Nicolas
Bender

Tourismus 2023

Tourisme 2023

23. – 26.02.	Moto Festival Bern Bern (BE)
04.03.	FMS-Generalversammlung Sant'Antonino (TI)
23. – 26.03.	Swiss Retro Mekanica – Abgabe der Tourenheft Swiss Retro Mekanica – Remise des Carnets
01. – 02.04.	EXPO MOTO Martigny – Abgabe der Tourenheft Martigny (VS)
27.04. – 01.05.	Mototour of Race FIM, Speedway GP Donji Kraljevec (Kroatien)
29.04.	Treffen Groupe Meritum Suisse GV TBA
01.05.	24. Motorradfahrer-Apéro Tessin (TI)
05. – 07.05.	Goudron Bike Days Brig (VS)
07.05.	Walliser Motorrad-Segnung auf dem Simplonpass Simplonpass (VS)
14.05.	27.Töff-Fäscht FAM – Stempeln Zwillikon (ZH)
27. – 28.05.	FIM – Stempeln – 20'000 Lieux sur les mers Martigny (VS)
27.05.	FIM – Touring World Challenge 20'000 Lieux sur les mers – Rallye 1 Martigny (VS)
28.05.	FIM – Touring World Challenge 20'000 Lieux sur les mers – Rallye 2 Martigny (VS)
03. – 04.06.	Hoschi Days Sursee (LU)
04.06.	Walliser-Rundfahrt Martigny (VS)
10.06.	Stempeln – 40 Jahre Tourenheft François Stauffer Binzberg (SO)
11.06.	9. Motorrad Tag SCAN – Malvilliers (NE)
17. – 18.06.	Stempeln – Seifenkistenrennen Russy (FR)
17. – 19.06.	39. FIM Rendez-vous Meritum Andorra
18.06.	Fun Day – Rallye Eggiwil (BE)
23. – 25.06.	76. FIM-Rallye Saragoza (Spanien)
02.07.	Treffen 60 Jahre Dominique Durussel Jouxten – Mézery (VD)
08.07.	Visite Memorial Lignières und Teffen in Chasseral Lignières (NE) und Chasseral (BE)

03. – 06.08.	40. FIM-Motocamp Kaunas (Litauen)
06.08.	FMS-Treffen Le Mouret (FR)
26.08.	Töff-Treffen FMS / FMVs / Timoto Tessin (TI)
02.09.	Töff-Treffen FMS / FMVs Oberwil i.S. – Rossberg (BE)
11. – 15.10.	Mototour of Nations FIM Djerba (Tunesien)
30.09. – 01.10.	FIM – 1. Virée Alpine – Motorrad-Treffen Tiefencastel (GR)
30.09.	FIM – Touring World Challenge – 1. Virée Alpine – 1. Tag Tiefencastel (GR)
01.10.	FIM – Touring World Challenge – 1. Virée Alpine – 2. Tag Tiefencastel (GR)
14. – 15.10.	Bergrennen von Verbois / Tourenheft-Rückgabe Verbois (GE)
April – September	Töff-Treff (Letzter Freitag des Monats ab 18.00 Uhr) Col Pierre-Pertuis / BE <i>Rencontre motards (Dernier vendredi du mois dès 18 h)</i>
April – September	Verkehrssicherheitsstand / Fahrstunden. Alle Veranstaltungen mit der Verkehrssicherheitskommission in der Schweiz / TiMoto / FMVs / Kurs von Cornu, TCS, L2 Schweiz / Suisse <i>Stand Sécurité routière / Cours de conduite. Toutes les manifestations avec la commission de sécurité routière en Suisse / TiMoto / FMVs / Cours Cornu, TCS, L2</i>
18.11.	Meisterfeier Tourismus Arth (SZ)




Via Lugano 9, 6710 Biasca, 079/6511976, mbernardini.trial@gmail.com

Moto Bernardini Trial Racing - Biasca

Vendita e riparazioni Trial, Pezzi di ricambio, Accessori, Abbigliamento
 Verkauf und reparatur von Trial, Ersatzteilen, Zubehör, Bekleidung
 Vente et réparation Trial, pièces détachées, Accessoires, Vêtements








MOTO GUZZI **V100** Manello



ON TO THE NEXT JOURNEY

V100 MANELLO S

- Adaptive Aerodynamik
- Semiaktives Öhlins-Fahrwerk
- 6-Achsen-Inertial-Plattform
- Quickshifter Up/Down
- Reifendruckkontrolle
- Moto Guzzi Multimedia
- Beheizte Griffe



BESUCHEN
SIE UNS AM
MOTOFESTIVAL

BERN,
23. - 26.2.2023



V7

V9

V85TT


MOTO GUZZI®

MOTOGUZZI.CH

Die Tourismus-Kommission stellt sich vor

La commission du tourisme se présente

Die Freizeit- und Tourismus-Kommission der FMS wurde reorganisiert, um die Zusammenarbeit zwischen dem Pässe- und Tourismus-Wettbewerb zu ermöglichen. Die aktuellen Mitglieder kommen aus der Westschweiz und es fehlen ein oder zwei deutschsprachige Personen, welche auf Clubs und Einzelmitglieder in der Deutschschweiz eingehen sollen. Das Tessin ist natürlich eingeladen, seine Ideen einzubringen.



Jean-Bernard Egger: Das Präsidium der Kommission führt weiterhin Jean-Bernard Egger, der auch für die Durchführung des klassischen Tourismus Wettbewerbes verantwortlich ist. Pascal Gander übernimmt den Pässe Wettbewerb und Endurance. Monique Egger ist die Sekretärin, während Catherine Dubois und François Vuille ihre Kompetenz für den reibungslosen Ablauf der Aktivitäten zur Verfügung stehen. Ein willkommener Zuzug mit Corinne Hadorn, die sich beim Pässe Wettbewerb zur Unterstützung des Verantwortlichen zur Verfügung stellt. Wie angekündigt suchen wir Freiwillige zur Unterstützung unserer Deutschschweizer und Tessiner Freunde. |||

La commission du tourisme et loisirs de la FMS s'est réorganisée afin de pouvoir travailler ensemble entre le concours des cols et le concours de tourisme. Les membres actuels sont romands et il manque encore un ou deux Alémaniques que nous souhaitons réactifs auprès des clubs et membres individuels de la Suisse alémanique. Le Tessin est bien entendu invité à apporter ses idées.

Jean-Bernard Egger: La présidence de la commission est toujours tenue par Jean-Bernard Egger qui est également responsable au déroulement du concours de tourisme classique. Pascal Gander reprend le concours des cols et endurance. Monique Egger est la secrétaire alors que Catherine Dubois et François Vuille apportent leurs compétences pour le bon déroulement des activités. Une arrivée bienvenue avec Corinne Hadorn qui se met à disposition du concours des cols pour soutenir le responsable. Comme annoncé, nous recherchons des bénévoles pour soutenir nos amis alémaniques et du Tessin. |||

Enduro Nationaltrainer-Anmeldung

Enduro entraîneur national inscription

Die Enduro-Kommission regt alle lizenzierten Fahrer an, sich bis zum 28. Februar 2023 bei Jonathan Rossé zu melden, um sich für das Schweizer Trainingsprogramm für nationale Kategorien einzuschreiben.



FMS: Die folgenden Informationen werden von jedem Fahrer benötigt: Name ||| Vorname ||| FMS-Kategorie 2023 ||| Bestätigung der FMS-Lizenzbestellung 2023 ||| Motorradmarke

Bei zu vielen Teilnehmern werden die Kategorien Kadetten und National Junior bevorzugt. Das erste Training findet am letzten Wochenende im Februar 2023 in Salives (FR) statt. Kontakt: Jonathan Rossé, john.rosse@hotmail.com |||

La Commission Enduro invite tous les pilotes licenciés à s'annoncer chez Jonathan Rossé d'ici au 28 février 2023 pour s'inscrire au programme Suisse d'entraînement des catégories Nationales.

FMS: Les informations suivantes sont attendues par pilote: Nom ||| Prénom ||| Catégorie FMS 2023 ||| Confirmation de la commande de licence FMS 2023 ||| Moto En cas de trop grand nombre de participants, la priorité sera donnée aux catégories Cadets et National Junior. Le premier entraînement aura lieu à Salives (FR) le dernier weekend de février 2023. Contact: Jonathan Rossé, john.rosse@hotmail.com |||



Zwei FIM-Events in der Schweiz

Deux manifestations FIM en Suisse

Touring World Challenge

Die FMS kann darauf stolz sein, zwei Veranstaltungen im Rahmen der FIM Touring World zu empfangen, die zur Weltmeisterschaft im Moto-Tourismus zählen. Von den 11 weltweit geplanten Läufen fiel die Wahl auf die Rallye « 20'000 Lieux sur les mers » in Martigny im Wallis sowie auf den « 1^{ère} Alpin Ausflug » in Graubünden mit Treffen in Tiefencastel. Eine schöne Herausforderung für die Organisatoren.



Jean-Bernard Egger: Die OK-Mitglieder des Club Motorisé von Martigny organisieren die 6. Ausgabe, davon wurden 5 im Rahmen der Touring World Challenge aufgenommen. Diese Rallye, auch für Schweizer Motorradfahrer, findet während 2 Tagen statt, mit dem Ziel 20'000 Meter Höhe in 20 Stunden oder 2 mal 10 Stunden zu überwinden. Es handelt sich nicht um eine Zeitmessung, da jeder die Strassenverkehrsgesetze beachten muss, um sich selbst nicht in Gefahr zu bringen. Die 20 Orte, die besucht werden, sind schön und mit prächtigen Aussichten. Die Daten sind: 27. – 28. Mai 2023, Anmeldung auf www.20000lieuxsurlesmers.ch

Der diesjährige «1. Alpinausflug», organisiert durch Thierry Quinche, ermöglicht den Teilnehmer, die herrliche Region Graubünden in 2 Tagen zu entdecken. Jeden Tag wird eine schöne Rundstrecke von ca. 150 km gefahren. Es wird auch eine andere Herausforderung in Form von einer Rallye mit 15 Pässen über 600 km in 24 Stunden geben. Jeder Teilnehmer kann seine Version nach Lust und Laune wählen. Schöne Perspektiven, um aussergewöhnliche Landschaften zu durchqueren. Diese Challenge steht ebenfalls den Schweizer Motorradfahrern zur Verfügung, denn sie ist für alle offen. Der Spass muss im Vordergrund stehen. Die Daten sind: 30. September – 1. Oktober 2023, Anmeldung auf www.swissmoto.org auf dem Link Tourismus > Kalender. //

Touring World Challenge

La FMS peut être fière de recevoir deux épreuves comptant pour le championnat du monde de moto-tourisme dans le cadre du FIM-Touring World Challenge. Parmi les 11 manches prévues dans le monde, le choix s'est porté sur le Rallye « 20'000 Lieux sur les mers » à Martigny en Valais ainsi que sur la « 1^{ère} Virée alpine » dans les Grisons avec pour rendez-vous Tiefencastel. Un joli défi pour les organisateurs.

Jean-Bernard Egger: Les organisateurs membres du Club Motorisés de Martigny en seront à leur 6^{ème} édition dont cinq auront figuré dans le cadre du Touring World Challenge. Ce Rallye, ouvert également aux motards suisses, se déroule sur deux jours avec pour but de franchir 20'000 m de dénivelé en 20 heures ou 2 fois 10 heures. Ce n'est pas une épreuve chronométrée car chacun doit respecter les lois sur la circulation routière et se mettre en sécurité. Les 20 sites à visiter sont des endroits qui sont agréables avec de magnifiques points de vue. Les dates sont: 27-28 mai 2023, inscription sur www.20000lieuxsurlesmers.ch

Cette année, la « 1^{ère} Virée Alpine » mise sur pied par Thierry Quinche permettra aux concurrents de découvrir une superbe région des Grisons sur deux jours. Ils pourront parcourir chaque jour une boucle d'environ 150 km et faire de belles découvertes. Il existera également un autre défi sous forme d'un Rallye avec 15 cols sur 600 km en 24 heures. Chaque participant pourra choisir sa version selon ses envies. De belles perspectives en vue pour parcourir des paysages extraordinaires. Le challenge est également à disposition des motards suisses car c'est ouvert à tout un chacun. Le plaisir doit être une priorité. Les dates sont : 30 septembre - 1^{er} octobre 2023, inscription sur www.swissmoto.org sur l'onglet Tourismus > Calendrier. //



Tourismus-Rallye



Rally «20'000 Lieux sur les mers», Martigny



Einladung: Generalversammlung, 4. März 2023 in Sant'Antonino

Invitation: Assemblée générale, 4 mars 2023
à Sant'Antonino

Nur für FMS Direktmitglieder, Clubmitglieder werden gemäss Statuten durch den Club-Präsidenten vertreten.

Liebe FMS-Direktmitglieder



FMS: Wir freuen uns, Sie an die Generalversammlung 2023 der FMS einzuladen. Nach Erhalt Ihrer Anmeldung werden wir Ihnen gerne die notwendigen Dokumente mit weiteren Informationen zusenden. Das Protokoll der GV 2022 finden Sie auf unserer Internetseite <https://tinyurl.com/protokoll-2022>

Für die Anmeldung sowie für weitere Informationen zum Programm folgen Sie bitte diesem Link:

<https://tinyurl.com/anmeldeformular-2023>

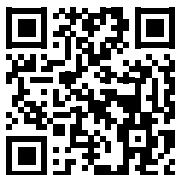
Anmeldefrist bis 21. Februar 2023.

Wir freuen uns, Sie an unserer Generalversammlung begrüssen zu dürfen und stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

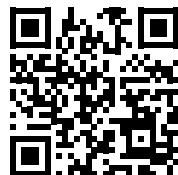
Sportliche Grüsse

Das FMS Sekretariat |||

Protokoll 2022



Anmeldeformular



Seulement pour les membres directs FMS.
Les membres d'un club seront représentés par leur président de club selon les statuts.

Chers membres individuels de la FMS

FMS: Nous avons le plaisir de vous inviter en tant que membres directs de la FMS à l'assemblée générale 2023 de la FMS. Elle aura lieu le 4 mars 2023 à Sant'Antonino. Les documents à cet effet et plusieurs informations vous seront envoyés dès réception de votre formulaire d'inscription. Vous trouverez le protocole de l'AG 2022 dans notre site internet <https://tinyurl.com/pv-2022>

Veuillez consulter le lien suivant pour l'inscription ainsi que pour toutes les informations sur le programme:

<https://tinyurl.com/inscription-2023>

Délai d'inscription jusqu'au 21 février 2023.

Nous nous réjouissons de vous rencontrer à notre assemblée générale. Pour d'éventuelles informations supplémentaires, nous nous tenons volontiers à votre disposition.

Salutations sportives

Le Secrétariat FMS |||

Protocole 2022



Inscription 2023



The background features a dramatic sunset or sunrise over a winding road, with a motorcycle in motion on the right side. A large circular logo of the Swiss Federation of Motorcyclists (FMS) is positioned in the lower-left corner of the image area.

Das Original!

www.swissmoto.org



Ein offener Pässe Wettbewerb

Le concours des cols plus ouvert

Die Pässe Fahrer können sich auf Neuigkeiten freuen

Der Pässe Wettbewerb wird sich mit dem klassischen Wettbewerb weiterentwickeln. Er wird mit Endurance Wettbewerbe ISA, IRON und sogar einem Überraschungs-Wettbewerb ergänzt. Die Teilnehmer, welche alle 130 Pässe befahren haben, werden das Diplom «TOPP» erhalten und ein Pässe Meistertitel wird den mit der höchsten Punktzahl Teilnehmer belohnen.



Jean-Bernard Egger: Für bessere Geselligkeit und Austausch-Momente hat die TKF die FMS touristische Veranstaltungen für die Teilnehmer geöffnet. Es wird möglich sein, Boni Punkte zu sammeln, indem man an den organisierten Treffen durch FMS Tourismus teilnimmt und unsere Gastro Partner unterstützt. Das Ausland ist ebenfalls in der internationalen Kategorie möglich, mit zusätzlicher Teilnahme an Endurance, z.B. ISA, IRON oder Überraschungen. Die TKF plant, den Teilnehmern mit den meisten Punkten, einen Titel als Pässe Nationalmeister zu verleihen, und eventuell International, wenn die Teilnehmer Anzahl genügt. Das Ziel dieser Vorschläge ist es, Spass und offene Entdeckung anzubieten, als nur mit dem Kopf am Steuer durch die Regionen zu fahren. Die Saison wird mit einer Feierlichkeit der Medaillen beendet, die den Pässe-Fahrern vorbehalten ist.

Die TKF wünscht euch noch viel Spaß an der Entdeckung der Schweiz und ihrer Umgebung und schöne Motorradausflüge. //

Neuigkeiten für den Pässe Wettbewerb

Nationalwettbewerb: 130 Pässe – 35 Treffpunkte – Boni

- » Einzelwertung = Pässe + Treffpunkte + Boni
- » Nationaler Meister der Pässe ... der Erstplatzierte

Internationalwettbewerb: Mehrere hunderte Pässe in Europa und darüber hinaus

- » Einzelwertung = Pässe + Treffpunkte + Boni
- » Internationaler Meister der Pässe ... der Erstplatzierte

Für weitere Infos
QR-Code scannen



Les passeurs de cols peuvent se réjouir de nouveautés.

Le concours des cols va évoluer avec le concours classique, il est complété avec des concours d'endurance ISA, IRON et même un concours surprise. Les participants ayant parcouru les 130 cols recevront le diplôme «TOPP» et un titre de Champion des cols récompensera le concurrent ayant réalisé le plus grand nombre de points.

Jean-Bernard Egger: Afin d'apporter une meilleure convivialité et le partage de moments sympathiques, la CTL a ouvert les manifestations touristiques FMS aux participants. Il sera possible de réunir des points bonus en se rendant aux rencontres organisées pour le tourisme FMS ainsi qu'en soutenant nos partenaires gastro FMS. L'étranger sera également possible en catégorie internationale avec en complément des participations à de l'endurance comme les ISA, IRON ou encore surprises. La CTL envisage de récompenser le concurrents ayant rassemblé le plus de points en attribuant un titre de Champion national des cols, et éventuellement international si le nombre est suffisant. Le but de ces propositions est d'apporter du plaisir et des découvertes un peu plus ouverte que de parcourir nos régions avec la tête dans le guidon. La saison se terminera par une Fête des médailles réservée aux passeurs de cols. La CTL vous souhaite beaucoup de plaisir à visiter la Suisse et ses environs et de belles virées. //

Nouveautés pour le concours des cols:

Concours National : 130 cols – 35 points de rencontre – Bonus

- » Classement individuel = Cols + rencontres + Bonus
- » Champion national des cols ... le premier

Concours international : plusieurs centaines de cols en Europe et plus loin

- » Classement individuel = Cols + rencontres + Bonus
- » Champion international des cols ... le premier

Pour d'autres infos
scanner le code QR



Der Tourismus-Wettbewerb ist offen für alle

Le concours de tourisme ouvert à tous

Das traditionelle Stempeln und touristische Aktivitäten sind wieder auf dem Programm.



Jean-Bernard Egger: Der klassische Tourismus Wettbewerb ist wie immer sehr offen für Entdeckungen, Austausch, Begegnungen und Abenteuer. Die Veranstaltungen wie FIM Rallye, Motocamp und Mototour sind Reiseziele im Ausland. Durch die FMS bietet die Schweiz den Teilnehmern des «Touring World Challenge» zwei Veranstaltungen im Wallis und Graubünden an, die für die Weltmeisterschaft Moto Tourismus zählen und für alle offen sind.

Dieses Jahr können die Motorradfahrer wieder unsere Regionen besuchen und dabei oft unbekannte Orte besichtigen. In jedem Kanton schlägt die TKF mindestens einen Ort zu entdecken vor. Die grossen Kantone haben einige Stempeln mehr. Jeder kann 10 vorgeschlagene Pässe überqueren, einige davon sind weniger bekannt: der Leimensteig, der Tannenberg, der Abländschen, der Girenbad, der Anzonico und der Buschenegg sind die überraschendsten. In den Bergen oder Hängen sind Ihnen vorgeschlagen: Les Mts-de-Baulme, der Staudamm Mauvoisin, Mullerenberg, Bristen im Madenertal, Sufers und Sertig, welche sehenswert sind. In der Ebene sind andere ebenfalls zu entdecken, wie Saillon und sein mittelalterliches Dorf, Bonfol und seine Weier, Cully am Genfersee, Dardagny und seine Reben oder Bösingen für das Auge. Wie jedes Jahr, bieten die Motorradtreffen Ausflüge oder Rallyes mit über 20 Vorschlägen, die Möglichkeit eine Wurst oder andere lokalen Produkte zu essen und mit Freunden oder anderen Teilnehmern zu plaudern. Einige Veranstaltungen finden im Tessin, Wallis, Jurabogen oder Orte in der Deutschschweiz statt. Während der Saison sind FIM Veranstaltungen vorgeschlagen, zum Beispiel die FIM Rallye in Zaragoza (Spanien), das Motocamp in Kaunas (Litauen), den Mototour des Nations in Djerba (Tunesien) welche euch die Möglichkeit geben, neue Kulturen zu entdecken. Dieses Jahr bietet sich die Möglichkeit nach Kroatien zu fahren, für die Teilnahme des Mototour of Races mit dem GP Speedway in Donj Kraljevec. In der Schweiz schlagen die Organisatoren vor, die Rallye «20'000 Lieux sur les mers» in Martigny und «der 1. alpine Ausflug» nach Graubünden in Tiefencastel, was für Unterhaltung und Abwechslung sorgen wird.

Die TKF wünscht euch eine gute und unfallfreie Fahrt. |||



Les traditionnels timbrages et activités touristiques seront à nouveau au programme.

Jean-Bernard Egger: Le concours de tourisme classique est comme toujours très ouvert à la découverte, au partage, aux rencontres et aventures. Les manifestations telles que les Rallye, Motocamp et Mototour FIM sont des buts de voyages à l'étranger. La Suisse par la FMS propose aux concurrents du «Touring World Challenge» deux manifestations en Valais et aux Grisons qui comptent pour le Championnat Mondial de Moto-Tourisme et ouvertes à tous.

Cette année, les motards pourront visiter à nouveau nos régions et découvrir des endroits souvent inconnus. Dans chaque canton la CTL propose au minimum un lieu à découvrir. Les grands cantons ont quelques pointages en plus. Chacun pourra franchir les 10 cols proposés, certains sont méconnus comme le Leimensteig, le Tannenberg, l'Abländschen, le Girenbad, l'Anzonico et le Buschenegg pour les plus surprenants. En montagne ou sur les coteaux on vous propose Les Mts-de-Baulme, le barrage de Mauvoisin, Mullerenberg, Bristen dans le Madenertal, Sufers et Sertig qui sont à voir vraiment. D'autres plus en plaine sont également à découvrir comme Saillon et son village médiéval, Bonfol et ses étangs, Cully au bord du Léman, Dardagny et ses vignobles ou Bösingen pour le plaisir des yeux. Comme chaque année, les rencontres de motards, randonnées ou Rallyes avec plus de 20 propositions vous donneront l'occasion de prendre une saucisse ou autres produits en discutant avec les amis ou d'autres participants. Quelques manifestations ont lieu au Tessin, Valais, Arc Jurassien et endroits en Suisse alémanique. Durant la saison, il y a les manifestations FIM qui vous sont proposées comme Le Rallye FIM à Zaragoza en Espagne, le Motocamp à Kaunas en Lituanie, le Mototour des Nations à Djerba en Tunisie qui vous donnent la possibilité de rencontrer d'autres cultures. Cette année vous avez aussi la possibilité de vous rendre en Croatie pour participer au Mototour of Races avec le GP de Speedway à Donj Kraljevec. En Suisse, les organisateurs vous proposent le Rallye «20'000 Lieux sur les mers» à Martigny et «La 1ère virée alpine» dans les Grisons à Tiefencastel, de quoi se divertir et sortir de nos habitudes.

La CTL vous souhaite une bonne route sans accident. |||

Enduro

Championship 2023

12.03. Gye sur Seine (FRA)

25.–26.03. Faulx (FRA)

23.04. La Bresse (FRA)

30.04. Vouzier (FRA)

18.06. Epernay (FRA)

09.07. Lamure-sur-Azergues (FRA)

12.–13.08. Enduro du Jura (JU)

10.09. Mazel (FRA)

Ausser Meisterschaft / hors championnat

06.–10.03. Agadir (MAR)

06.–11.11. San Juan (ARG) ISDE

Snowcross

Championship 2023

28.01. Les Mosses (VD)

inkl. / inclus CEST

18.02. Saint-Cergue (VD)

inkl. / inclus CEST

25.–26.03. Lenk (BE)



23. – 26.2.2023

BERN | SWITZERLAND
motofestival.ch

Jetzt Ticket sichern



**TWO WHEELS, ONE SPIRIT
TWO WHEELS, ONE FESTIVAL**



wenger bike. +
1715 Alterswil FR

SCAN ME

Ihr Offroad Spezialist | votre spécialiste offroad
info@wenger-bike.ch | 026 494 29 90
www.wenger-bike.ch

Husqvarna MOTORCYCLES

GASGAS

A large image shows a Husqvarna off-road motorcycle being ridden through the air. A smaller image below it shows a GASGAS off-road motorcycle kicking up dust on a dirt track.

Impressum / Impression

Auflage (16.Jahrgang)

4 Ausgaben pro Jahr // je 10 000 Ex.

FMS Mitglieder // FMS Clubs //

FMS Gastro-Partner // FMS Veranstalter //

Motorradhandel // CH-Politik

Herausgeber

FMS Föderation der Motorradfahrer Schweiz

Generalsekretariat:

Zürcherstrasse 376 // 8500 Frauenfeld

Tel. 052 723 05 56 // fms@swissmoto.org //

www.swissmoto.org

Redaktion, PR und Werbung

Leitung: Willy Läderach (WL) //

redaktion.motonews@swissmoto.org //

Tel. +41 52 730 02 30

Layout und Druck

Genius Media AG // 8500 Frauenfeld

Edition (16ème année)

4 éditions par an // 10 000 ex. par édition

Membres FMS // Clubs FMS // Partenaires

gastronomiques FMS // Organisateurs FMS //

Commerce spécialisés de motos // CH Politique

Editeur

FMS Fédération motocycliste suisse

Secrétariat général:

Zürcherstrasse 376 // 8500 Frauenfeld

Tél. 052 723 05 56 // fms@swissmoto.org //

www.swissmoto.org

Rédaction, PR et Annonces

Responsable: Willy Läderach (WL) //

redaktion.motonews@swissmoto.org //

Tél. +41 52 730 02 30

Layout et Impression

Genius Media AG // 8500 Frauenfeld

Redaktoren / Impression

Daniel Fürst

Sekretariat Tourismus

Sina Rüsi

Sekretariat Sport

Isabelle Glauser

Übersetzungen (ZAZA Traduction)

Walter Wobmann

Verband FMS

Katja Baumgartner

Sport Jugend

Claude Clément

Sport Romandie

Rolf Lüthi

Politik

Walter Wermuth

Trial SM, EM, WM

Christian Zeller

Enduro

Sepp Betschart

CH-Motocross

Klaus Zaugg

Moto GP

Elio Crestiani

Classic-Sport

Michael Dichtl

Supermoto // Snowcross

J.B. Egger

Tourismus

Robert Sdovc

Fotos Sport

Urs Schnyder

Organisation

Jürgen Kaltenbach

Layout

Willy Läderach

MotoGP // SBK // MXGP

TUONO V4

TOURING BY TUONO

- 175 PS
- Quickshifter up/down
- Kurven-ABS
- Traktionskontrolle
- TFT-Display
- Cruise Control
- LED-Scheinwerfer mit DRL
- Kurvenlicht-Funktion



MOTO FESTIVAL
SWITZERLAND // 2023

BESUCHEN
SIE UNS AM
MOTOFESTIVAL

BERN,
23. - 26.2.2023



RS 660



Tuareg 660



RSV4 Factory

aprilia®

aprilia.ch



POWERED BY NATURE
CRAFTED FOR YOU



TOUCH
CONNECT SOLAR